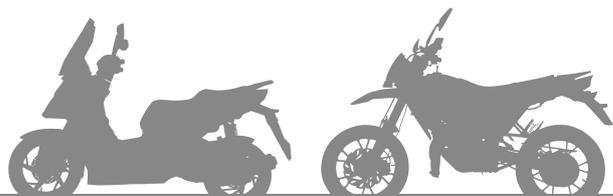


# GER

# BEDIENUNGSANLEITUNG



Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Fahrzeug entschieden haben. Dieses Modell ist sicher konzipiert, haltbar gefertigt und hervorragend für den täglichen Einsatz im Straßenverkehr geeignet. Das einzigartige Fahrzeugdesign steht für Ihren hervorragenden persönlichen Geschmack.

Diese Bedienungsanleitung erklärt die korrekte und sichere Benutzung des Fahrzeuges sowie einfache Inspektionen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Mit Fragen zu Betrieb oder Wartung des Fahrzeuges wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

# WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung macht mit folgenden Symbolen auf wichtige Informationen aufmerksam:

## **WARNUNG**

Ist eine **WARNUNG** die befolgt werden muss. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder Tod von Fahrer oder Beteiligten führen.

## **HINWEIS**

Ist ein **HINWEIS**, der bei Nichtbefolgung zu Schäden am Fahrzeug führen kann. Ist eine **HINWEIS** auf wichtige Informationen in dieser Anleitung.

## **HINWEIS**

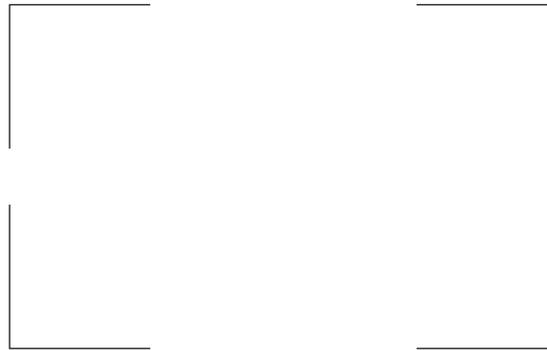
- Die Bedienungsanleitung sollte vom/von der Fahrer/in stets mitgeführt werden, um auch bei Wartungen durch Ihren Fachhändler für Eintragungen zur Verfügung zu stehen. Beim Verkauf des Fahrzeugs geben Sie die Bedienungsanleitung bitte mit.
- Die Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen zum Fahrzeug. Der Hersteller nimmt jedoch ständig Verbesserungen vor, die zur Abweichung von dieser Bedienungsanleitung führen können. Wenden Sie sich mit Fragen bitte direkt an Ihren Fachhändler.

## **WARNUNG**

BITTE LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS FAHRZEUG IN BETRIEB NEHMEN. FAHREN SIE ERST LOS, WENN SIE VOLLSTÄNDIG MIT DEM FAHRZEUG VERTRAUT SIND. REGELMÄßIGE INSPEKTIONEN, WARTUNG UND GUTE FAHRKENNTNISSE GARANTIEREN EINE SICHERE FAHRT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT DIESES FAHRZEUGS.

\*Änderungen von Produkt und Spezifikationen vorbehalten, auch ohne Vorankündigung.

# WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BETRIEBSANLEITUNG



Fachhändler Stempel hier

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>1</b>	Seitenständer.....	23	Bremshebel und Bremspedal schmieren.....	40
<b>WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG</b> .....	<b>2</b>	<b>INSPEKTION VOR FAHRTANTRITT</b> .....	<b>24</b>	Teleskopgabel.....	40
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>4</b>	Checkliste vor Fahrtantritt.....	25	Lenkung.....	41
<b>SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>5</b>	<b>FAHRBETRIEB</b> .....	<b>26</b>	Radlager.....	41
Weitere Sicherheitshinweise.....	7	Motor starten.....	26	Kettenspannung.....	41
Typenschild.....	8	Losfahren.....	27	Federbein.....	42
<b>BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGES</b> .....	<b>9</b>	Schalten.....	27	Batterie.....	42
Seitenansicht - Links.....	9	Beschleunigen und Verzögern.....	28	Sicherung.....	43
Seitenansicht - Rechts.....	10	Bremsen.....	28	Beleuchtung - Option 1.....	44
Bedienelemente und Instrumente.....	11	Parken.....	28	Beleuchtung - Option 2.....	46
<b>INSTRUMENTE UND BEDIENUNG</b> .....	<b>12</b>	Motor abstellen.....	28	<b>STÖRUNGSKENNUNG</b> .....	<b>48</b>
Zündschloss/Lenkerschloss.....	12	Motor einfahren.....	29	Störungskennung Tabelle.....	49
Instrumententafel - Analog.....	12	<b>REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN</b> .....	<b>30</b>	<b>PFLEGE UND EINLAGERUNG</b> .....	<b>50</b>
Instrumententafel - Digital.....	13	Boardwerkzeug.....	31	Fahrzeug reinigen.....	50
Schalter am Lenker - Links.....	16	Zündkerze.....	31	Lagerung.....	51
Schalter am Lenker - Rechts.....	17	Getriebeöl.....	32	<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>53</b>
Kickstarter.....	17	Kühlflüssigkeit.....	33	<b>KUNDEN INFORMATION</b> .....	<b>55</b>
Handbremshebel.....	18	Luftfilter.....	34	Fahrzeug - Identifikationsnummer (VIN).....	55
Bremspedal.....	18	Vergaser.....	34	<b>GEWÄHRLEISTUNGS UND GARANTIE</b> .....	<b>56</b>
Schaltpedal.....	18	Leerlaufdrehzahl.....	34	<b>SERVICE UND WARTUNG</b> .....	<b>57</b>
Benzinhahn.....	19	Gaszugspiel.....	34	Wichtige Informationen.....	57
Tankverschluss.....	19	Kupplungsspiel.....	35	<b>WARTUNGSPLAN</b> .....	<b>58</b>
Kraftstoff.....	19	Reifen.....	35	<b>SERVICEHEFT</b> .....	<b>59</b>
Öltankverschluss.....	20	Felgen.....	37	<b>SCHALTPLAN</b> .....	<b>60</b>
Kühler und Kühlflüssigkeitsausgleichsbehälter.....	20	Bremshebelspiel/Bremspedalspiel.....	37	<b>RAUM FÜR NOTIZEN</b> .....	<b>61</b>
Katalysator.....	21	Bremsbeläge.....	38		
Sitzbank.....	22	Bremsflüssigkeit.....	39		
Boardwerkzeug.....	22	Bowdenzüge.....	39		
		Gasgriff und Gasseil.....	40		

DIESES FAHRZEUG IST EIN „ZWEI-RAD“. DIE SICHERHEIT HÄNGT ZUM GRÖSSTEN TEIL VON DEN FAHR-TECHNIKEN AB. AN DEN/DIE FAHRER/IN WERDEN FOLGENDE ANFORDERUNGEN GESTELLT:

- GUT GESCHULT UND IN ALLE FUNKTIONEN DES FAHRZEUGES EINGEWIESEN.
- LESEN ALLER WARTUNGSHINWEISE IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG.
- M BESITZ EINES GÜLTIGEN FÜHRERSCHEINS.
- WARTUNG DURCH QUALIFIZIERTEN BETRIEB/ FACHHÄNDLER.

## **Sichere Fahrt**

- Überprüfen Sie das Fahrzeug vor Fahrtantritt, um Unfälle zu vermeiden.
- Beachten Sie die Zuladungsgrenze für Fahrer und Mitfahrer.
- Es kommt häufig zu Unfällen, weil Autofahrer Motorradfahrer/Rollerfahrer nicht sehen. Daher sollte der Fahrer alles unternehmen, um von Autofahrern gut gesehen zu werden.

## **Beispielsweise:**

- Auffällige Kleidung tragen und vorsichtig fahren.
- Blinken Sie beim Fahrspurwechsel und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an.
- Halten Sie Abstand zu anderen Verkehrsteilnehmern und machen Sie auf sich aufmerksam.
- Kennen Sie Ihre Grenzen.
- Verleihen Sie das Fahrzeug nicht an unqualifizierte Fahrer. Halten Sie stets die Geschwindigkeitsbegrenzungen und Verkehrsregeln ein.

- Korrekte Körperhaltung ist für die Balance wichtig.
- Sitzen Sie aufrecht und halten Sie den Lenker mit beiden Händen fest, die Füße stehen auf den Abstellflächen.
- Der Mitfahrer muss sich gut festhalten und mit beiden Füßen auf den Fußrasten stehen.
- Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist verboten.
- Das Fahrzeug ist für den Straßenbetrieb konzipiert, er ist für Geländefahrten ungeeignet.

## **Schutzkleidung**

Korrekte Kleidung schützt vor möglichen Gefahren:

- Tragen Sie stets einen Schutzhelm.
- Tragen Sie einen Gesichtsschutz, um die Augen vor Staub und Regen zu schützen.
- Tragen Sie eine geeignete Jacke, Schuhe, Handschuhe usw., um sich vor Unfallfolgen zu schützen.

- Tragen Sie keine lose Kleidung, diese kann sich im Fahrzeug verfangen und zu Unfällen führen.
- Berühren Sie nicht Motor oder Auspuff während oder kurz nach dem Betrieb, sie sind sehr heiß und können zu Verbrennungen führen. Tragen Sie stets Schutzkleidung für Beine und Füße.

## Modifizierungen

Nicht vom Hersteller genehmigte Modifizierungen an diesem Fahrzeug oder das Entfernen von Original-Bauteilen kann es unsicher machen und zu schweren Verletzungen führen. Modifizierungen können ebenfalls zum Verlust der Betriebserlaubnis führen.

## Zuladung und Zubehör

Der Anbau von Zubehörteilen oder die Mitnahme von Lasten kann zu einer Änderung der Gewichtsverteilung führen und Lenkung und Gleichgewicht beeinflussen. Das kann leicht zu einem Unfall führen.

## Zuladung

Das Gesamtgewicht von Fahrer, Mitfahrer, Zubehör und Last darf die Höchstzuladung nicht überschreiten.

**Höchstzuladung (ohne Fahrzeug):  
150kg**

Bei Zuladung innerhalb dieser Beschränkung denken Sie bitte an Folgendes:

- Der Schwerpunkt sollte so niedrig wie möglich gehalten werden. Verteilen Sie das Gewicht so gleichmäßig wie möglich, um die Balance zu halten.
- Die Last muss sicher befestigt sein.
- Hängen Sie keine schweren oder sperrigen Lasten an Lenker, Gabel oder Schutzblech. Das kann zu Ungleichgewicht und langsamer Lenkreaktion führen.

## Zubehör

Benutzen Sie ausschließlich Original Hersteller Zubehör für Ihr Fahrzeug. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Der Hersteller lehnt die Verantwortung für fremde Anbauteile ab, die Verantwortung hierfür liegt einzig bei Ihnen.

Bei der Montage von Zubehörteilen denken Sie bitte an Folgendes:

- Installieren Sie kein Zubehör und transportieren Sie keine Lasten, welche Bodenfreiheit, Federweg, Lenkung, Beleuchtung, Blinker oder Reflektoren behindern oder einschränken.
- Zubehörteile am Lenker oder der vorderen Radaufhängung beeinträchtigen das Lenkverhalten. Halten Sie montiertes Zubehör so leicht wie möglich.
- Das Fahrzeug ist nur für den Straßenbetrieb konzipiert. Montieren Sie keine Gepäckträger, welche bei Seitenwind die Stabilität des Fahrzeuges beeinflussen.

- Lassen Sie elektrische Zubehörteile von einem Fachbetrieb montieren, um der Kapazität des elektrischen Systems zu entsprechen. Unsachgemäße Montage kann zum Verlust der Beleuchtung, geringer Motorleistung und Schäden am Fahrzeug führen.
- Beim Verlassen des Fahrzeugs schalten Sie das Zündschloss aus und ziehen Sie den Schlüssel ab. Beim Parken des Fahrzeuges beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:
  - Motor und Auspuff sind heiß, parken Sie das Fahrzeug also nicht in Bereichen, in denen sich Fußgänger oder Kinder verletzen können.
  - Parken Sie das Fahrzeug nicht abschüssig oder auf weichem Grund, er könnte umfallen.
  - Parken Sie das Fahrzeug nicht in unmittelbarer Nähe von entzündlichen Materialien.

## **Benzin und Abgase**

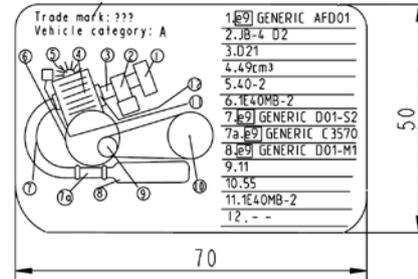
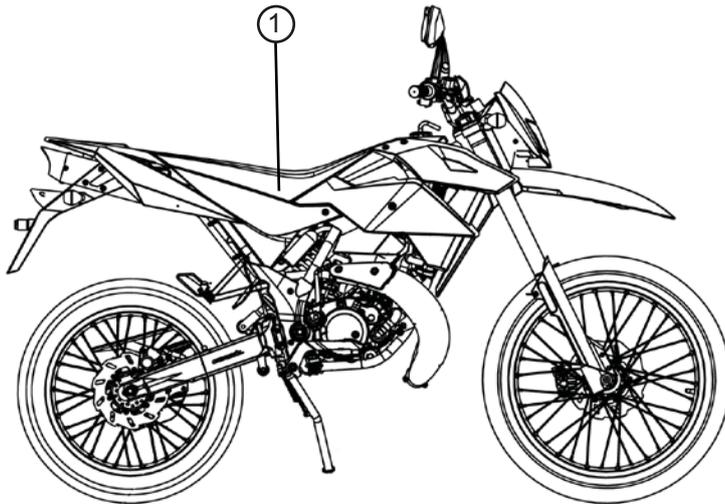
- **BENZIN IST FEUERGEFÄHRLICH:**
  - Stellen Sie beim Tanken stets den Motor aus.
  - Lassen Sie kein Benzin auf den heißen Motor oder den Auspuff überlaufen.
  - Rauchen Sie nicht und benutzen Sie nicht Ihr Handy beim Tanken.
- Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, lassen Sie ihn nicht in geschlossenen Räumen laufen. Die Abgase sind giftig und können innerhalb kürzester Zeit zu Bewusstlosigkeit und Tod führen.
- Bitte wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt, falls Sie Benzin verschlucken oder in die Augen bekommen. Lassen Sie Benzin nicht auf die Haut spritzen.

## **WEITERE SICHERHEITSHINWEISE**

- Blinken Sie beim Abbiegen und beim Spurwechsel.
- Auf Regen nasser Straße oder auf schlüpfrigem Untergrund fahren Sie langsam und bremsen Sie bitte vorsichtig.
- Fahren Sie vorsichtig an Autos vorbei, um nicht von plötzlich öffnenden Türen getroffen zu werden.

## TYPENSCHILD

### 1. Typenschild

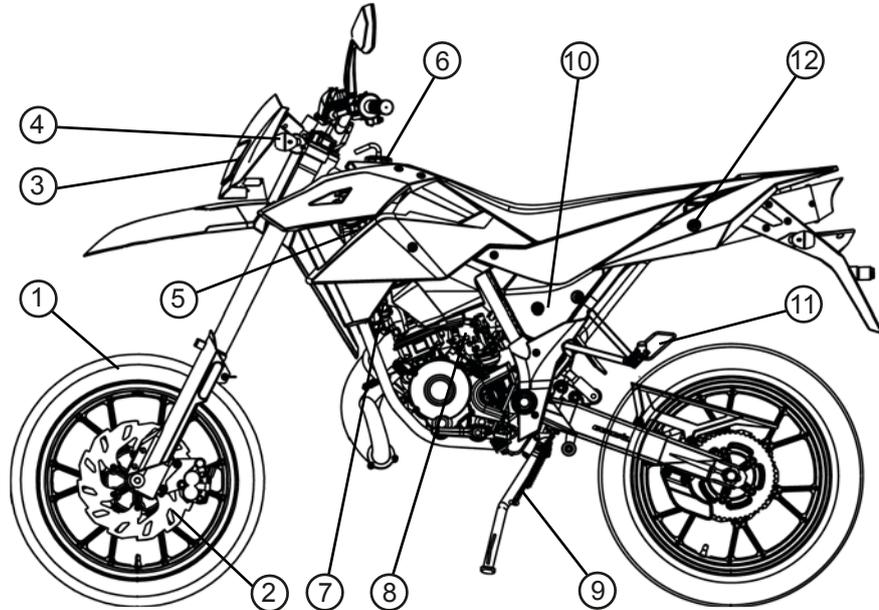


Symbolbild

# BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGES

## SEITENANSICHT - LINKS

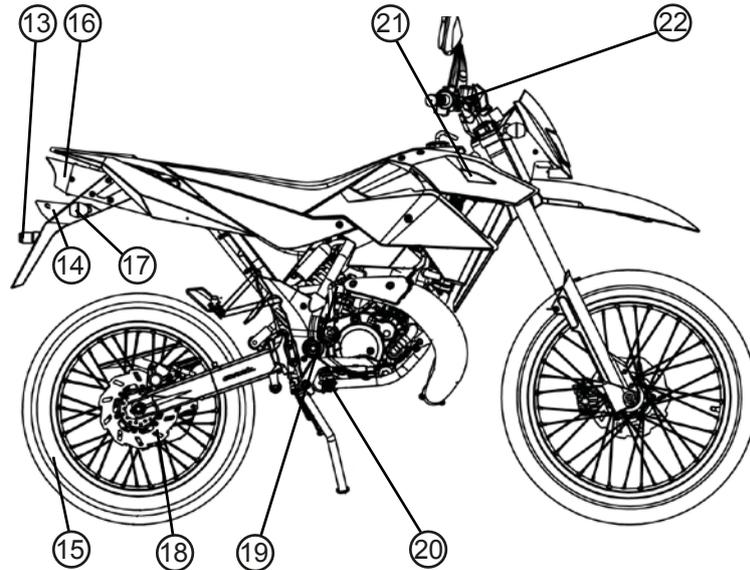
1. Vorderrad
2. Bremsscheibe vorne
3. Scheinwerfer
4. Blinker vorne
5. Kühlflüssigkeitsausgleichsbehälter
6. Trankverschluss
7. Zündkerze
8. Benzinhahn
9. Seitenständer
10. Luftfilter
11. Fußraste
12. Sitzschloss



# BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGES

## SEITENANSICHT - RECHTS

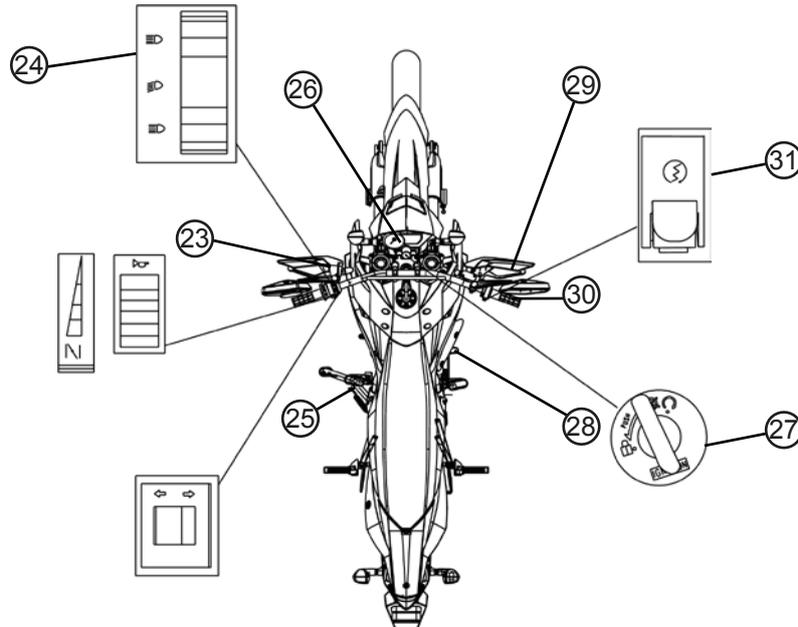
- 13. Nummernschildbeleuchtung
- 14. Rücklicht / Bremslicht
- 15. Hinterrad
- 16. Auspuff
- 17. Blinker hinten
- 18. Bremsscheibe hinten
- 19. Kickstarter
- 20. Bremspedal
- 21. Kühler
- 22. Bremshebel



# BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGES

## BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE

- 23. Kupplungshebel
- 24. Schalter am Lenker - Links
- 25. Schaltpedal
- 26. Instrumententafel
- 27. Zündschloss
- 28. Bremspedal
- 29. Bremshebel
- 30. Gasgriff
- 31. Schalter am Lenker - Rechts



# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

## ZÜNDSCHLOSS/LENKERSCHLOSS



Das Zündschloss/Lenkerschloss steuert Zündung und Beleuchtungssystem und dient dem Verriegeln der Lenkung. Nachstehend werden die Positionen beschrieben.

### Ein

Alle elektrischen Schaltkreise werden versorgt, der Motor kann gestartet werden, der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

### Aus

Alle elektrischen Systeme sind ausgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

### Lenker-Sperre

Die Lenkung ist gesperrt und alle elektrischen Systeme sind ausgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

### Lenker verriegeln

1. Drehen Sie den Lenker ganz nach links.
2. Drücken Sie den Schlüssel ein und weiter in die  Position. Sollte die Verriegelung nicht sofort einrasten, bewegen Sie den Lenker leicht hin und her.
3. Ziehen Sie den Schlüssel ab.

### Lenker entriegeln

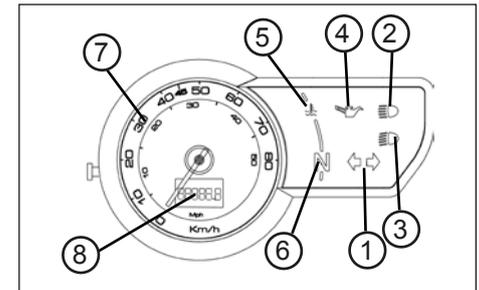
Drücken Sie den Schlüssel an und drehen Sie ihn auf die  Position. Sollte die Verriegelung nicht sofort lösen, bewegen Sie den Lenker leicht hin und her.

### **WARNUNG**

**Drehen Sie den Schlüssel keinesfalls auf  oder , solange sich**

das Fahrzeug bewegt, damit wird das elektrische System ausgeschaltet und Sie verlieren möglicherweise die Kontrolle über das Fahrzeug. Halten Sie an, bevor Sie den Schlüssel bedienen.

## INSTRUMENTENTAFEL - ANALOG



1. Blinkerkontrollanzeige 
2. Fernlichtanzeige 
3. Abblendlichtanzeige 
4. 2-Takt-Motoröl-Warnanzeige 
5. Kühlflüssigkeitswarnanzeige 
6. Leerlaufkontrollanzeige **N**

# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

7. Tachometer
8. Kilometerzähler

## Blinkerkontrollanzeige

Dies Anzeige blinkt wenn einer der Blinker, links oder rechts, eingeschaltet ist.

## Fernlichtanzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Scheinwerfer auf Fernlicht eingeschaltet ist.

## Ablendlichtanzeige

Diese Anzeige leuchtet immer wenn die Zündung eingeschaltet ist und nicht das Fernlicht aktiviert ist.

## 2-Takt-Motoröl-Warnanzeige

Diese Warnanzeige leuchtet, wenn der Motorölstand im 2-Takt-Motoröltank niedrig ist.

Schaltet sich die Warnanzeige während des Betriebs ein, dann überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie 2-Takt Motoröl nach.

Die Warnanzeige erlischt, sobald der 2-Takt - Motoröltank nachgefüllt wurde.

### HINWEIS

Schaltet sich die 2-Takt - Motoröl Warnanzeige nicht aus, nachdem Sie 2-Takt Motoröl nachgefüllt haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Fahren Sie nicht mit unzureichendem 2-Takt - Motorölstand. Fahren ohne Motoröl führt zu Motorschäden.

### ⚠ WARNUNG

**Der Motorölstand muß trotz Warnanzeige bei jedem Tankvorgang kontrolliert werden.**

## Kühlflüssigkeitswarnanzeige

Leuchtet rot wenn die max. Kühlmitteltemperatur überschritten wird.

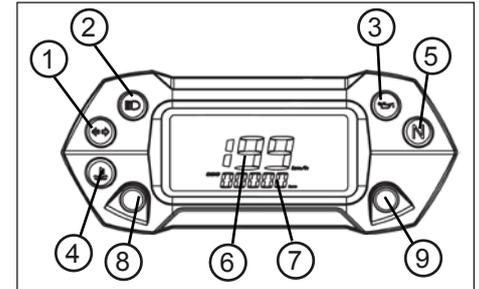
## Leerlaufkontrollanzeige N

Zeigt an wenn der Leerlauf eingelegt ist.

## Tachometer und Kilometerzähler

Die Instrumententafel ist mit Tachometer und Kilometerzähler ausgestattet. Der Tachometer zeigt die Fahrgeschwindigkeit, der Kilometerzähler die zurückgelegte Wegstrecke.

## INSTRUMENTENTAFEL - DIGITALER TACHOMETER



1. Blinkerkontrollanzeige 
2. Fernlichtanzeige 
3. 2-Takt-Motoröl-Warnanzeige 
4. Kühlflüssigkeitswarnanzeige 
5. Leerlaufkontrollanzeige N

# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

6. Tachometer
7. Kilometerzähler
8. SEL - Taste
9. ADJ - Taste

## Blinkerkontrollanzeige

Dies Anzeige blinkt wenn einer der Blinker, links oder rechts, eingeschaltet ist.

## Fernlichtanzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Scheinwerfer auf Fernlicht eingeschaltet ist.

## 2-Takt-Motoröl-Warnanzeige

Diese Warnanzeige leuchtet, wenn der Motorölstand im 2-Takt-Motoröltank niedrig ist.

Schaltet sich die Warnanzeige während des Betriebs ein, dann überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie 2-Takt Motoröl nach. Die Warnanzeige erlischt, sobald der 2-Takt - Motoröltank nachgefüllt wurde.

### HINWEIS

Schaltet sich die 2-Takt - Motoröl Warnanzeige nicht aus, nachdem Sie 2-Takt Motoröl nachgefüllt haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Fahren Sie nicht mit unzureichendem 2-Takt - Motorölstand. Fahren ohne Motoröl führt zu Motorschäden.

### ⚠️ WARNUNG

**Der Motorölstand muß trotz Warnanzeige bei jedem Tankvorgang kontrolliert werden.**

## Kühlflüssigkeitswarnanzeige

Leuchtet rot wenn die max. Kühlmitteltemperatur überschritten wird.

## Leerlaufkontrollanzeige N

Zeigt an wenn der Leerlauf eingelegt ist.

## Tachometer und Kilometerzähler

Die Instrumententafel ist mit Tachometer und Kilometerzähler ausgestat-

tet. Der Tachometer zeigt die Fahrgeschwindigkeit, der Kilometerzähler die zurückgelegte Wegstrecke.

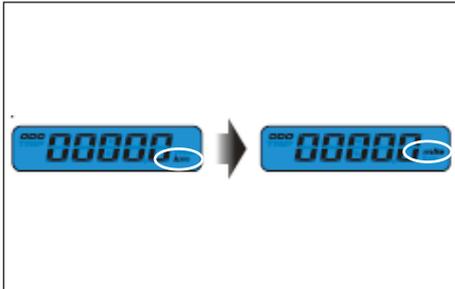
## Adjust Taste Hauptanzeige



In der Hauptanzeige können Sie durch drücken der Adjust-Taste zwischen ODO und Trip umschalten. Falls die ODO Anzeige ihr Maximum erreicht, beginnt sie wieder bei null. Wenn die Trip-Anzeige ihr Maximum erreicht, beginnt diese ebenfalls wieder bei null. Wenn Sie in der Hauptanzeige die Adjust-Taste länger als 3 Sekunden

# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

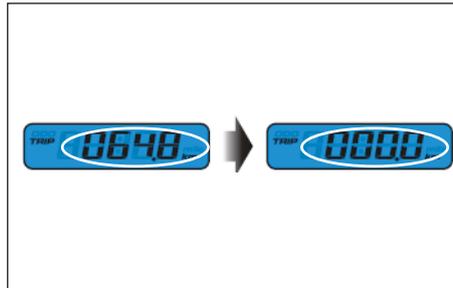
gedrückt halten können Sie von der Kilometeranzeige auf die Milenanzeige umstellen.



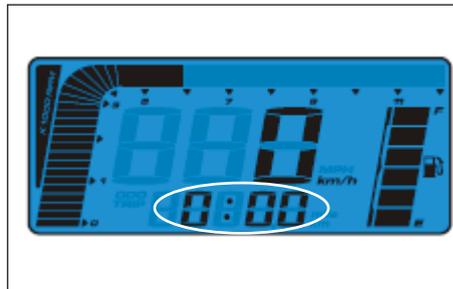
Trip Anzeige



In der Trip-Anzeige können Sie durch drücken der Adjust-Taste zwischen Trip und Uhr umschalten. Halten Sie die Adjust-Taste 3 Sekunden gedrückt, um Trip zurückzustellen.



Uhr Anzeige

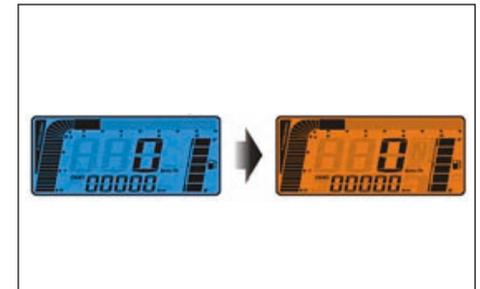


In der Uhr-Anzeige können Sie durch drücken der Adjust-Taste, zwischen Uhr und Hauptanzeige umschalten.

## **Select Taste**

### Hauptanzeige

In der Hauptanzeige können Sie durch kurzes Drücken der Select-Taste die Farbe der Anzeige ändern.



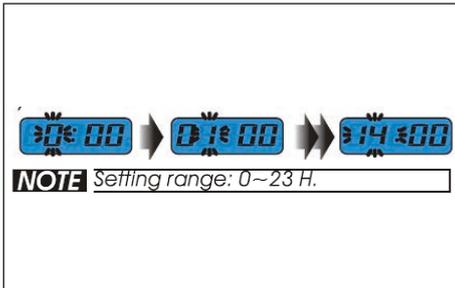
### Uhr-Einstellung

Wenn Sie in der Hauptanzeige die Adjust und Select -Tasten für länger als 3 Sekunden gedrückt halten, können Sie die Uhrzeit einstellen.

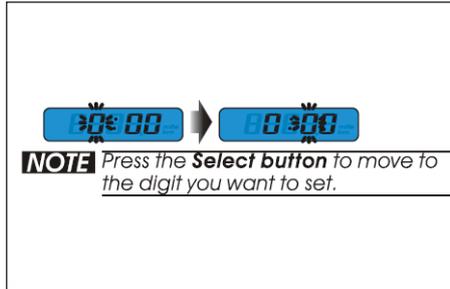
# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG



**Beispiel:** Wenn Sie die Zeit auf z.B. 14 Uhr stellen wollen, drücken Sie die Adjust-Taste um die Stunde zu wählen.



**Beispiel:** Wenn Sie die Minuten auf zb. 14.05 Uhr stellen wollen, drücken Sie die Select-Taste um die Minuten einzustellen.

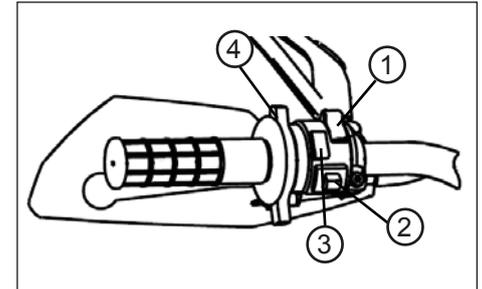


Anschließend die Adjust-Taste drücken um die Minuten einzustellen.



Nach erfolgter Einstellung, drücken Sie die Select-Taste um Ihre Einstellungen zu speichern und um auf die Hauptanzeige zurückzukehren.

## SCHALTER AM LENKER - LINKS



1. Fernlicht-/Fahrtlicht-/Lichthupenschalter
2. Blinkerschalter
3. Hupe
4. Kaltstarteinrichtung

## Fernlicht-Fahrtlicht-Lichthupenschalter

Drücken Sie den Schalter nach unten für Fernlicht . Für Fahrtlicht bringen Sie den Schalter wieder in die Ausgangsposition. Wenn Sie den Schalter kurz nach oben drücken betätigen Sie die Lichthupe.

# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

## Blinkerschalter

Zum Abbiegen nach rechts schieben Sie den Blinkerschalter nach rechts . Zum Abbiegen nach links schieben Sie den Blinkerschalter nach links . Um den Blinker abzustellen, schieben Sie diesen wieder in die Ausgangsposition.

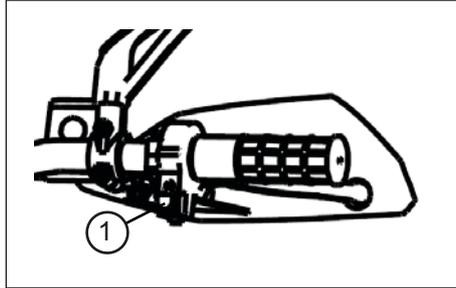
## Hupe

Drücken Sie den Schalter  zum Hu-pen.

## Kaltstarteinrichtung

Die Betätigung des Hebels erleichtert die Zündung und das Starten des Fahrzeugs bei kaltem Motor. Vergessen Sie nicht nach Erreichen der Betriebstemperatur den Hebel wieder in die Ausgangsstellung zurück zu geben.

## SCHALTER AM LENKER - RECHTS



1. Anlasser 

## Anlasser

Zum Starten des Fahrzeuges ziehen Sie den Kupplungshebel und betätigen Sie den Anlasser .

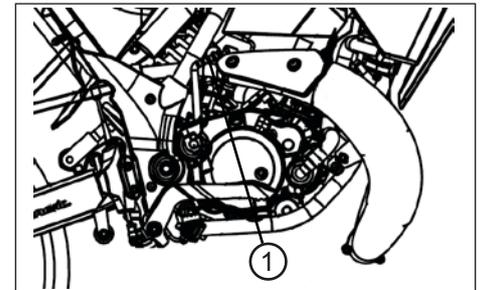
### HINWEIS

Gleichzeitig müssen Sie den Bremshebel ziehen und der Leerlauf eingelegt sein um das Fahrzeug zu starten. Beachten Sie zum Starten des Fahrzeuges auch die Hinweise im Blattinneren.

## KICKSTARTER

Der Kickstarter (1) auf der rechten Seite des Fahrzeuges dient zum Starten wenn die Batterie leer ist oder der Elektrostarter nicht mehr funktionieren sollte. Es kann allerdings nur im Leerlauf mit dem Kickstarter gestartet werden.

Zum Anlassen des Motors klappen Sie den Kickstarterhebel aus, bewegen Sie ihn etwas mit dem Fuß nach unten, bis Sie einen spürbaren Widerstand feststellen und dann treten Sie ihn gleichmäßig und kraftvoll nach unten.

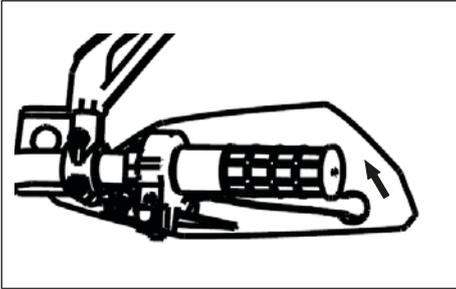


# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

## HINWEIS

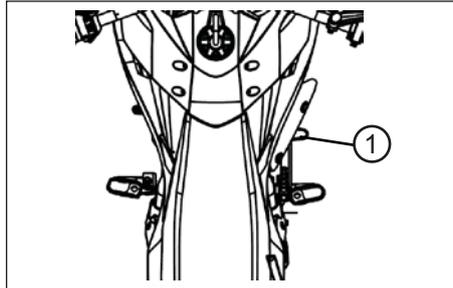
Nach dem Starten des Motors muss der Kickstarter unbedingt in die Ausgangsposition zurück gebracht werden.

## HANDBREMSHEBEL



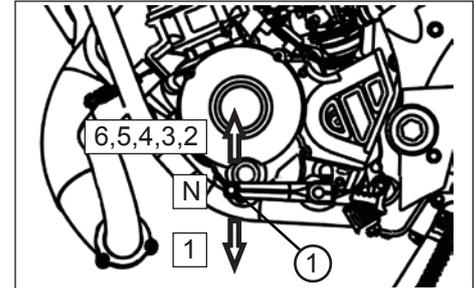
Der Bremshebel für die Vorderradbremse befindet sich am Lenker rechts. Zum Bremsen ziehen Sie den Hebel in Richtung Lenker.

## BREMSPEDAL



Das Fußbremspedal (1) befindet sich rechts am Fahrzeug. Durch Betätigen mit dem Fuß wird die hintere Bremse aktiviert. Machen Sie sich mit dem Umgang vertraut, bevor Sie das Fahrzeug im öffentlichen Strassenverkehr bewegen. Für Anfänger und wieder Einsteiger sind Fahrtechnikkurse empfehlenswert.

## SCHALTPEDAL



Der Schalthebel (1) befindet sich an der linken Fahrzeugseite. Die möglichen Schaltpositionen sehen Sie in der Abbildung dargestellt. Der Leerlauf befindet sich zwischen erstem und zweitem Gang.

## HINWEIS

Das Getriebe niemals ohne Betätigen des Kupplungshebels schalten. Für Anfänger und wieder Einsteiger sind Fahrtechnikkurse empfehlenswert.

# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

## BENZINHAHN

### 1. ■ OFF

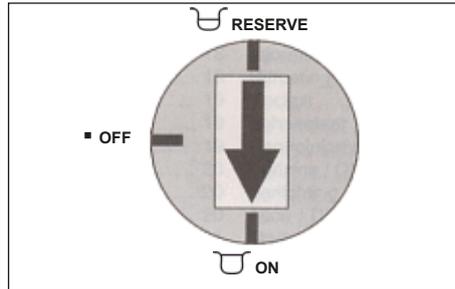
Es kann kein Benzin vom Tank zum Vergaser fließen. Bringen Sie den Benzinhahn immer in die OFF Position, sobald das Fahrzeug abgestellt wird.

### 2. ☐ ON

Bevor Sie das Fahrzeug starten drehen Sie den Benzinhahn in diese Stellung. Benzin fließt vom Tank zum Vergaser.

### 3. ☐ RESERVE

Wenn das Fahrzeug während der Fahrt unübliches Verhalten zeigt liegt dies oft daran, dass kein Benzin mehr zugeführt wird. Ist dies der Fall verdrehen sie den Benzinhahn in die RES Stellung. Wenn Sie umschalten suchen Sie umgehend eine Tankstelle auf um das Fahrzeug zu bedanken.

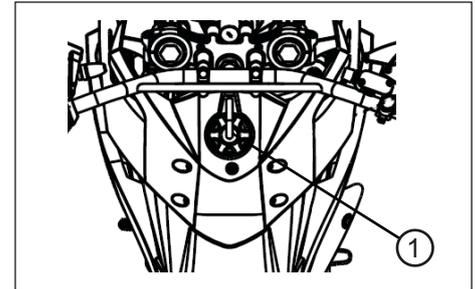


### HINWEIS

Nachdem Sie auf Reserve geschaltet haben sollten Sie unverzüglich eine Tankstelle aufsuchen.

## TANKVERSCHLUSS

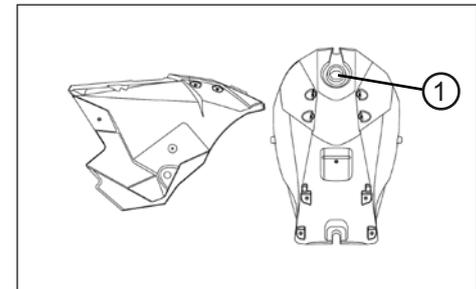
Um den Tankdeckel (1) zu öffnen müssen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nach dem Tanken müssen Sie diesen im Uhrzeigersinn drehen um den Tank wieder zu schließen.



### HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Tankverschluss ordnungsgemäß geschlossen ist, bevor Sie losfahren.

## KRAFTSTOFF



# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

Vergewissern Sie sich, dass ausreichend Kraftstoff im Tank ist. Füllen Sie den Benzintank maximal bis zur Unterkante des Einfüllstutzens.

## ⚠️ WARNUNG

- Überfüllen Sie den Benzintank nicht, sonst kann das Benzin auslaufen.
- Kraftstoff darf niemals über heiße Fahrzeugteile wie z.B. Motor oder Auspuff laufen. Dieser könnte sich entzünden!

## HINWEIS

Wischen Sie ausgelaufenen Kraftstoff mit einem geeigneten Tuch weg, da lackierte wie auch Kunststoffteile beschädigt werden könnten.

**Nur Blei freien Kraftstoff tanken.**

**Empfehlung: 95 Okt**

**10 l +/- 0,2l**

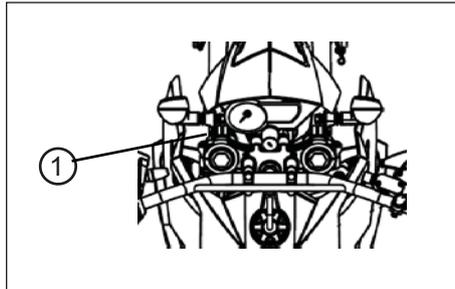
**!!VORSICHT!!**

**NICHT GEEIGNET BIOETHANOL E10**

## ÖLTANKVERSCHLUSS

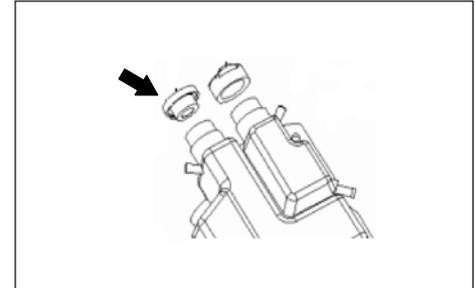
Der Öltank (1) sitzt links vorne unter dem Tank.

1. Schrauben Sie den Deckel des 2-Takt-Öltanks ab.
2. Füllen Sie das Öl nach.
3. Schrauben Sie den Deckel des 2-Takt-Öltanks wieder auf.



## HINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des 2-Takt-Öltanks ordnungsgemäß aufgesetzt ist, bevor Sie losfahren.



## ⚠️ WARNUNG

Bei jedem Tankvorgang muss der Füllstand des 2 - Takt-Öl kontrolliert werden.

**Füllmenge: 1 l**

**Empfehlung:  
Castrol Power 1 Racing 2T**

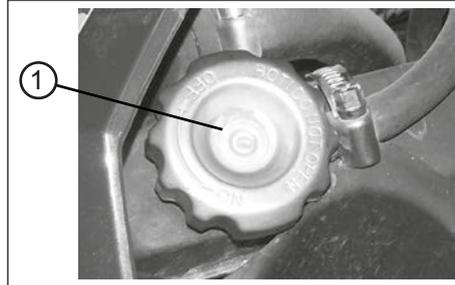
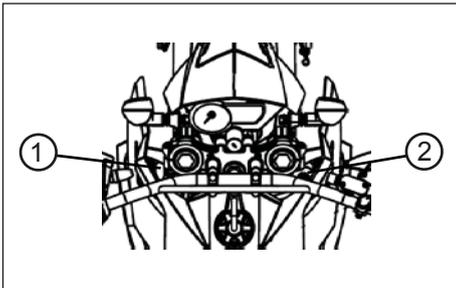
## KÜHLER UND KÜHLFLÜSSIGKEITSAUSGLEICHSBEHÄLTER

Der Kühler (2) sitzt rechts vorne unter dem Tank.

# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

Der Kühlflüssigkeitsausgleichsbehälter (1) sitzt links vorne unter dem Tank.

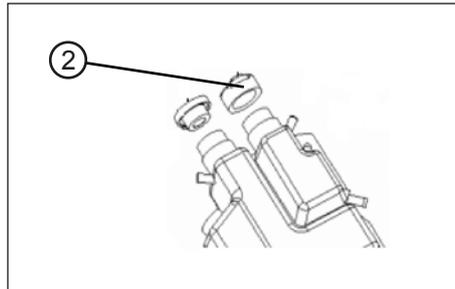
1. Schrauben Sie den Deckel des Kühlers (1) bzw. des Ausgleichsbehälters (2) ab.
2. Füllen die Sie die Kühlflüssigkeit nach.
3. Schrauben Sie den Deckel wieder auf.



**Empfohlene Kühlflüssigkeit:  
CASTROL RADICOOOL PREMIX**

## HINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass der Deckel ordnungsgemäß aufgesetzt ist, bevor Sie losfahren.



## KATALYSATOR

Dieses Modell ist mit einem Katalysator im Abgassystem ausgestattet.

## ⚠️ WARNUNG

Das Abgassystem ist während und direkt nach dem Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß. Das Abgassystem muss abkühlen, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

## HINWEIS

Befolgen Sie nachstehende Sicherheitshinweise, um Feuer und Sachschäden zu vermeiden.

**Füllmenge: 1 -1,5 l**

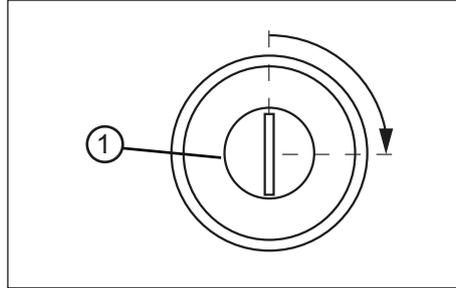
# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

- Benutzen Sie ausschließlich unverbleites Benzin. Verbleites Benzin führt zu irreparablen Schäden am Katalysator.
- Parken Sie das Fahrzeug nicht direkt beispielsweise bei trockenem Gras.
- Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen.

## SITZBANK

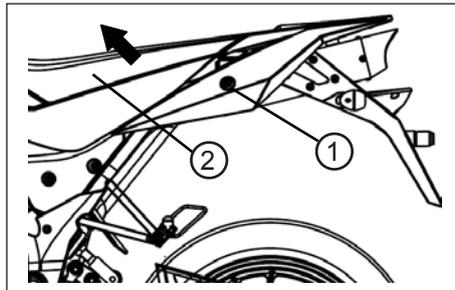
### Sitzbank (2) öffnen

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf den Seitenständer
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss (1), links unter der Sitzbank.
3. Drehen Sie den Schlüssel ca. 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn.
4. Das Schloss entriegelt automatisch und die Sitzbank spring auf welche Sie nun hochklappen können.



### HINWEIS

Drücken Sie den Schlüssel beim Drehen nicht an.



### Sitzbank (2) schließen

Klappen Sie die Sitzbank herunter und drücken Sie diese direkt über dem Schloss, mit dem Handballen, zu.

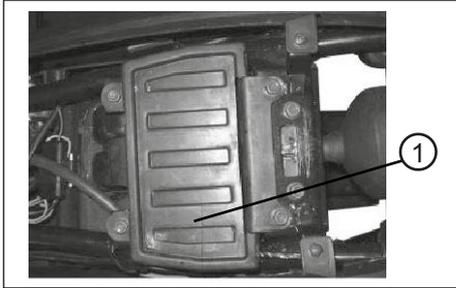
### HINWEIS

- Wenn Sie die Sitzbank mit Gewalt schließen oder zuschlagen, können Teile beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Sitzbank vor der Fahrt oder wenn Sie das Fahrzeug abstellen ordnungsgemäß verschlossen ist.

## BOARDWERKZEUG

Das Bordwerkzeug befindet sich in der Werkzeugbox (1) unter dem Sitz und kann für Reparaturen am Fahrzeug verwendet werden.

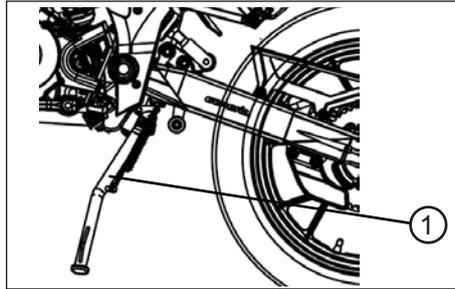
# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG



## HINWEIS

- Das Werkzeugfach erwärmt sich durch Sonne und Motor. Das Staufach kann während der Fahrzeugreinigung innen nass werden. Bewahren Sie daher keine empfindlichen Gegenstände darin auf.
- Bewahren Sie keine Wertsachen im Werkzeugfach auf.

## SEITENSTÄNDER



Der Seitenständer (1) befindet sich auf der linken Fahrzeugseite. Klappen Sie den Seitenständer mit dem Fuß aus und stellen Sie das Fahrzeug aufrecht ab.

## HINWEIS

- Der Seitenständer springt automatisch zurück. Stellen Sie das Fahrzeug sicher ab.
- Benutzen Sie den Seitenständer nicht zum Parken am Hang, auf weichem oder unebenem Untergrund.

# INSPEKTION VOR FAHRTANTRITT

Der Zustand des Fahrzeuges unterliegt der Verantwortung des Halters. Überprüfen Sie es vor Fahrtantritt, um gefährliche Situationen und Unfälle zu vermeiden. Überprüfen Sie die nachstehenden Punkte vor jedem Fahrtantritt.

## HINWEIS

Vor jeder Fahrt sollte eine kurze Inspektion erfolgen. Dies dauert nur einen kurzen Moment und die dadurch zusätzliche Sicherheit ist den Zeitaufwand wert.

## ⚠️ WARNUNG

**Wird ein Bauteil des Fahrzeuges bei der Inspektion als fehlerhaft erkannt, so lassen Sie das Fahrzeug durch einen autorisierten Fachbetrieb reparieren. Bei Nachlässigkeit des Fahrzeughalters, wie z.B. Mangel an Pflege und Wartung, Betrieb des Fahrzeuges mit defekten oder wartungs bedürftigen Teilen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.**

# INSPEKTION VOR FAHRTANTRITT

## CHECKLISTE VOR FAHRTANTRITT

PRÜFPUNKT	ZU ÜBERPRÜFEN
Kraftstoff	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraftstoffstand im Benzintank überprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachtanken.</li> <li>• Kraftstoffleitung auf Schäden überprüfen.</li> </ul>
Motoröl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ölstand überprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachfüllen.</li> <li>• Fahrzeug auf Ölundichtigkeiten überprüfen.</li> </ul>
Getriebeöl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrzeug auf Ölundichtigkeiten überprüfen.</li> </ul>
Vorderradbremse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand überprüfen.</li> <li>• Ist die Bremse weich oder schwammig, den Fachhändler das Hydrauliksystem überprüfen lassen.</li> <li>• Bremsbeläge auf Verschleiß prüfen.</li> <li>• Nötigenfalls ersetzen.</li> <li>• Bremsflüssigkeitsstand prüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachfüllen.</li> <li>• Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten überprüfen.</li> </ul>
Hinterradbremse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand überprüfen.</li> <li>• Ist die Bremse weich oder schwammig, den Fachhändler das Hydrauliksystem überprüfen lassen.</li> <li>• Bremsbeläge auf Verschleiß prüfen.</li> <li>• Nötigenfalls ersetzen.</li> <li>• Bremsflüssigkeitsstand prüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachfüllen.</li> <li>• Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten überprüfen.</li> </ul>
Gasgriff	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand überprüfen.</li> <li>• Kabelspiel prüfen.</li> <li>• Nötigenfalls Fachhändler Kabelspiel einstellen und Kabel und Griffgehäuse schmieren lassen.</li> </ul>
Reifen und Räder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Schäden überprüfen.</li> <li>• Reifenzustand und Profiltiefe prüfen.</li> <li>• Luftdruck prüfen, nötigenfalls korrigieren.</li> </ul>
Bremshebel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand überprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls Gelenkpunkte schmieren.</li> </ul>
Hauptständer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand überprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls Gelenkpunkt schmieren.</li> </ul>
Rahmenaufhängung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bolzen, Muttern und Schrauben auf festen Sitz prüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachziehen</li> </ul>
Instrumente und Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand prüfen, nötigenfalls reparieren.</li> </ul>

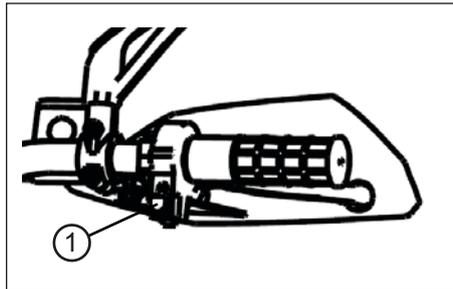
## **⚠️ WARNUNG**

- **Bevor Sie losfahren, machen Sie sich zunächst mit allen Bedienelementen und Funktionen vertraut. Wenden Sie sich mit Fragen an Ihren Fachhändler.**
- **Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, die Abgase sind giftig und das Einatmen kann innerhalb kürzester Zeit zur Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen.**

## **MOTOR STARTEN**

### **HINWEIS**

Beachten Sie den Menüpunkt „Motor einfahren“, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.



### **Starten mit dem Elektrostarter**

1. Stellen Sie den Benzinhahn auf ON
2. Drehen Sie den Zündschlüssel auf .
3. Legen Sie den Leerlauf ein.
4. Den rechte Bremshebel ziehen, sonst springt das Fahrzeug nicht an.
5. Betätigen Sie den Anlasser (1) für ein paar Sekunden.

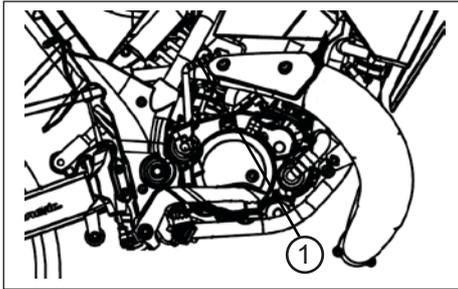
### **HINWEIS**

- Wenn der Motor kalt sein sollte, ziehen Sie den Choker und verwenden Sie den Kickstarter oder den Elektrostarter um den Motor zu starten. Wenn der Motor Betriebstemperatur erreicht hat schließen Sie den Choker wieder.
- Sollte der Motor bereits warm sein Starten Sie den Motor unbedingt ohne Choker und ohne das Sie den Gasdrehgriff betätigen.
- Bitte halten Sie den Anlasser nicht länger als 5 sec. gedrückt, sonst nimmt dieser Schaden.

### **Starten mit dem Kickstarter**

1. Stellen Sie den Benzinhahn auf ON
2. Drehen Sie den Zündschlüssel auf .
3. Legen Sie den Leerlauf ein.
4. Den rechte Bremshebel ziehen, sonst springt das Fahrzeug nicht an.

- Den Kickstarterhebel (1) ausklappen und mit dem Fuß nach unten schieben, bis Sie einen spürbaren Widerstand feststellen.
- Anschließend treten Sie den Kickstarter gleichmäßig und kraftvoll nach unten.



## HINWEIS

- Startet der Motor bei Betätigung des Anlassers nicht sofort, so warten Sie einige Sekunden ab, bevor Sie erneut versuchen zu starten. Jeder Anlassvorgang sollte so kurz wie möglich sein, um die Batterie und den Anlasser zu schonen.

- Das Fahrzeug muss in regelmäßigen Abständen (Empfehlung: wöchentlich) mit dem Kickstarter gestartet werden, sonst kann das Fett der Kickstarterverzahnung verharzen und der Kickstarter nicht mehr zu bedienen sein.

## HINWEIS

Das Fahrzeug nicht unnötig oft starten und vor dem Losfahren kurz warmlaufen lassen. Dies wird die Lebensdauer der Zündkerze erhöhen.

## LOSFAHREN

- Kupplungshebel ziehen
- Ersten Gang einlegen
- Langsam den Kupplungshebel auslassen und gleichzeitig und langsam den Gasgriff in Richtung Fahrer drehen.

## SCHALTEN

### a) Gänge hoch schalten

- Gas auf 0 reduzieren
- Kupplungshebel ziehen
- Einen Gang hoch schalten
- Langsam den Kupplungshebel auslassen und gleichzeitig und langsam den Gasgriff in Richtung Fahrer drehen.

### b) Gänge runter schalten

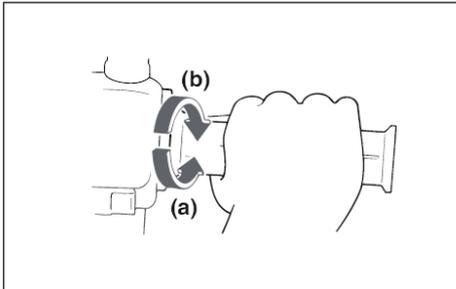
- Gas auf 0 reduzieren
- Bremsen betätigen um die Geschwindigkeit zu reduzieren
- Kupplungshebel ziehen
- Einen Gang runter schalten
- Langsam den Kupplungshebel auslassen und gleichzeitig und langsam den Gasgriff in Richtung Fahrer drehen.

## **⚠️ WARNUNG**

Schalten Sie immer nur einen Gang, sonst könnte das Getriebe beschädigt werden.

## BESCHLEUNIGEN UND VERZÖGERN

Die Geschwindigkeit kann durch Verdrehen des Gasdrehgriffs reguliert werden. Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, den Drehgriff in Richtung (a) drehen. Um die Geschwindigkeit zu verringern, den Drehgriff in Richtung (b) drehen.



## BREMSEN

1. Gas auf 0 reduzieren
2. Kupplung ziehen
3. Vorder- u. Hinterradbremse betätigen

### ⚠️ WARNUNG

- Vermeiden Sie plötzliches oder scharfes Bremsen. Sie könnten ins Schleudern geraten.
- Bahnübergänge, Straßenbahnschienen, Stahlplatten in Baustellenbereichen und Kanaldeckel sind, wenn diese nass sind, besonders gefährlich. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit und überqueren Sie diese Gefahrenquellen mit äußerster Vorsicht.
- Denken Sie daran, dass Bremsen auf nasser Fahrbahn schwieriger ist.
- Bergab fahren Sie bitte langsam, das Bremsen bei Talfahrt ist besonders schwierig.

## PARKEN

1. Gas auf 0 reduzieren
2. Kupplungshebel ziehen
3. Leerlauf einlegen
4. Fahrzeug abbremsen

5. Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gebracht ist, die Zündung abstellen.
6. Seitenständer ausklappen und Fahrzeug abstellen.

### ⚠️ WARNUNG

Motor und Auspuff sind heiß, parken Sie Ihr Fahrzeug also nicht in Bereichen, in denen sich Personen verletzen könnten oder in der Nähe von entzündlichen Gegenständen und Materialien.

Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug beim Parken einen sicheren Stand hat.

## MOTOR ABSTELLEN

1. Gas auf 0 reduzieren
2. Kupplungshebel ziehen
3. Leerlauf einlegen
4. Fahrzeug abbremsen
5. Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gebracht ist, die Zündung abstellen.

## MOTOR EINFAHREN

Während den ersten 1000 km sollte man nicht schneller als 75% der möglichen Höchstgeschwindigkeit fahren.

Das Gas nicht voll aufdrehen und die Geschwindigkeit bei langen Strecken immer wieder variere.

Nach den ersten 1000 km die Geschwindigkeit allmählich erhöhen, bis man die maximale Leistung erreicht.

### HINWEIS

- Die Lebensdauer und Effizienz Ihres Fahrzeuges hängen wesentlich von der korrekten Behandlung während der Einfahrzeit ab. In diesem Zeitraum passen sich die beweglichen Teile der Mechanismen nämlich aneinander ab.
- Gutes Einfahren erreicht man nicht durch langsames sondern durch sanftes und achtsames Fahren. während dieser Zeit empfiehlt es sich mit 3/4 der maximalen Leistung zu fahren. Bei Bedarf (beim Überholen, steilen Hängen, usw.) nur kurz Vollgas geben.

- Nach den ersten 1000 km das Getriebeöl wechseln. Ausschließlich empfohlenes Öl in der vorgeschriebenen Menge verwenden.

Nach den ersten 1000 km muss eine Kontrolle des Fahrzeuges bei Ihrem Fachhändler vorgenommen werden.

Um die beweglichen Teile im Hinblick auf beste Leistung und lange Lebensdauer optimal einzustellen, soll das Fahrzeug in den ersten 1000 km nicht auf Volltouren laufen.

Zum ordnungsgemäßen Einfahren des Fahrzeuges sind folgende Anweisungen zu beachten:

- Nach dem Anlassen, den Motor anwärmen, ohne diesen bis zur Höchstdrehzahl hochzudrehen oder Überbeanspruchen (es empfiehlt sich den Gasdrehgriff nicht mehr als 3/4 Umdrehung öffnen).
- Bei langen Fahrten nicht ständig Vollgas geben und die Geschwindigkeit variieren.

- Bei steilen Hängen den Gang herunterzuschalten, um dem Motor mehr Leistung zu verleihen.
- Nach einer langen Fahrt den Motor nicht sofort abstellen sondern einige Sekunden lang im Leerlauf laufen lassen.
- Sicherstellen, dass keine Öl-, Benzin- oder Bremsflüssigkeitslecks vorhanden sind.
- Die Ursache ungewöhnlicher Geräusche sofort feststellen.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## HINWEIS

Sicherheit und Zustand des Fahrzeuges hängen von der richtigen Wartung, regelmäßigen Inspektionen, Einstellung und Schmierung ab.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die entsprechenden Hinweise.

Wartung, Austausch oder Reparatur des Abgassystems dürfen nur von einem Fachbetrieb entsprechend der örtlichen Regelungen durchgeführt werden.

## ⚠️ WARNUNG

Überlassen Sie Wartungsarbeiten, mit denen Sie nicht vertraut sind oder solche, die den Garantieanspruch beeinflussen dem autorisierten Fachhändler.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## BOARDWERKZEUG

Die Wartungsinformationen und das mitgelieferte Boardwerkzeuge helfen bei der Durchführung vorsorglicher Wartungsarbeiten und kleinerer Reparaturen. Bestimmte Wartungen benötigen allerdings Spezialwerkzeug.

### HINWEIS

Diese Arbeiten sind vom autorisierten Fachhändler durchzuführen.

### ⚠️ WARNUNG

Nicht vom Hersteller sanktionierte Veränderungen am Fahrzeug können zur Leistungsveränderung, nicht zulässigen Abgaswerten und unsicherem Fahrverhalten führen.

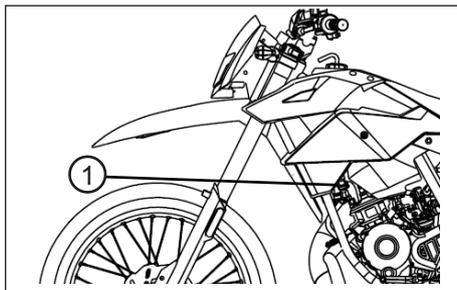
Werden vom Kunden derartige Veränderungen ohne Autorisierung des Herstellers durchgeführt erlischt der Garantieanspruch.

## ZÜNDKERZE

Die Zündkerze ist ein wichtiger Bestandteil des Motors und ist leicht zu überprüfen.

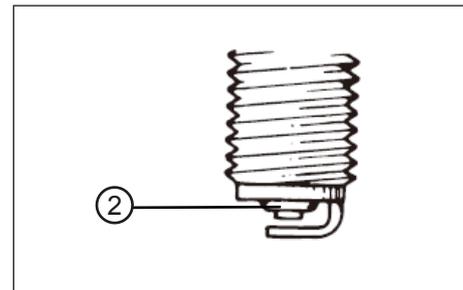
Hitze und Ablagerungen verschleifen die Zündkerze, daher muss diese entsprechend der Wartungstabelle überprüft werden. Die Zündkerze gibt weiters Rückschlüsse auf den Zustand des Motors.

Die Zündkerze (1) finden an der Front des Fahrzeuges.



## Zündkerze prüfen

1. Zündkerzenstecker abziehen.
2. Lockern Sie die Zündkerze mit einem Gabelschlüssel oder dem Zündkerzenschlüssel welcher sich beim Boardwerkzeug befindet. Anschließend drehen Sie die Zündkerze per Hand heraus.
3. Prüfen Sie, ob der Isolator (2) um die Mittelelektrode der Zündkerze rehbraun ist. Dies ist ideale Farbe, wenn das Fahrzeug ordnungsgemäß gewartet und betrieben wird.



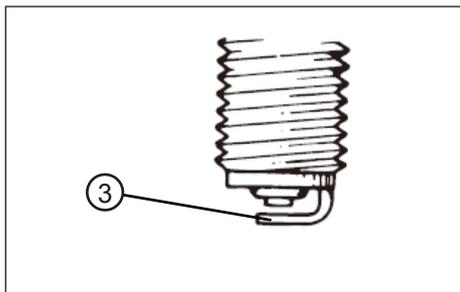
### HINWEIS

Zeigt die Zündkerze eine andere Farbe, so könnte das auf einen Fehlbe-

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

trieb des Motors hinweisen. Diagnostizieren Sie solche Probleme nicht selbst. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

- Überprüfen Sie die Zündkerze auf Verbrennung der Elektrode (3) und übermäßige Verkohlung oder sonstige Ablagerungen. Nötigenfalls ersetzen Sie die Zündkerze.



**Vorgeschriebene Zündkerze:  
NGK BR8ES**

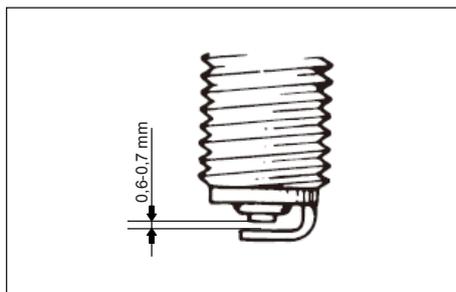
## **⚠️ WARNUNG**

Bitte beachten Sie, dass kein anderes

Zündkerzenmodell zulässig ist. Die Verwendung eines anderen Zündkerzenmodell kann umgehend zum Motorschaden führen.

- Wenn Sie die Zündkerze wieder einsetzen, kontrollieren Sie den Elektrodenabstand und reinigen Sie die Zündkerze mit einem trockenen Tuch.
- Einsetzen der Zündkerze in umgekehrter Reihenfolge.

**Elektrodenabstand: 0,6 - 0,7 mm**



## **⚠️ WARNUNG**

Bitte beachten Sie das max. Anzugsdrehmoment beim Einsetzen der Zündkerze. Sollten Sie keine Möglichkeit haben dies zu kontrollieren überlassen Sie die Kontrolle der Zündkerze dem Fachhändler.

**max. Anzugsdrehmoment: 12 Nm**

## **GETRIEBEÖL**

Das Getriebegehäuse (1) muss vor jedem Fahrantritt auf Ölundichtigkeiten überprüft werden. Bei Undichtigkeiten wenden Sie sich bitte zwecks Wartung und Reparatur an Ihren Fachhändler. Weiters muss das Getriebeöl gemäß der Wartungstabelle getauscht werden.

## **HINWEIS**

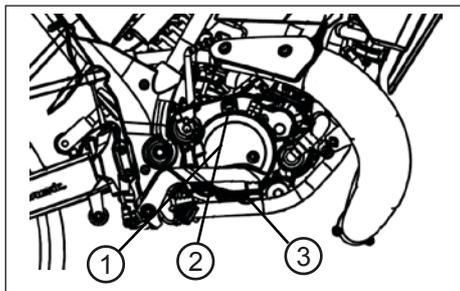
So lange sich das Fahrzeug im Garantiezeitraum befindet obliegt der Getrie-

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

beölwechsel dem Fachhändler.

## Getriebeöl wechsel

1. Lassen Sie den Motor an und fahren Sie ein paar Minuten um das Getriebeöl anzuwärmen.
2. Stellen Sie das Fahrzeug auf den Seitenständer.
3. Stellen Sie eine Ölauffangwanne unter das Getriebegehäuse (1), um das Altöl aufzufangen.
4. Nehmen Sie den Verschluss des Öleinfüllstutzens (2) und die Ölablassschraube (3) ab und lassen Sie das Öl vom Getriebegehäuse ab.



5. Setzen Sie die Getriebeöl-Ablassschraube zurück und ziehen Sie sie mit dem korrekten Drehmoment an.

**max. Anzugsdrehmoment: 18 Nm**

6. Füllen Sie die erforderliche Menge Getriebeöl ein und schrauben Sie den Öleinfüllstutzen auf.

**Empfohlenes Getriebeöl:  
Castrol Power 4T 10W40 oder ATF Öl  
Ölmenge: Voll: 0,5 l/ Wechsel: 0,4 l**

## **⚠️ WARNUNG**

- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Getriebegehäuse gelangen.
- Achten Sie darauf, dass kein Öl auf Rad oder Reifen gelangt.

7. Überprüfen Sie das Getriebegehäuse auf Ölundichtheit. Tritt Öl aus, kontaktieren Sie den Fachhändler.

## KÜHLFLÜSSIGKEIT

Bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen, kontrollieren Sie den Kühlflüssigkeitsstand. Der Kühler sollte vollständig mit Kühlflüssigkeit gefüllt sein. Der Behälter befindet sich rechts vor dem Tank am Rahmen fixiert.

Im Ausgleichsbehälter sollte die Kühlflüssigkeit zwischen der MIN und MAX Markierung stehen.

**Empfohlene Kühlflüssigkeit:  
CASTROL RADICOOOL PREMIX  
Füllmenge: 1 - 1,5 l**

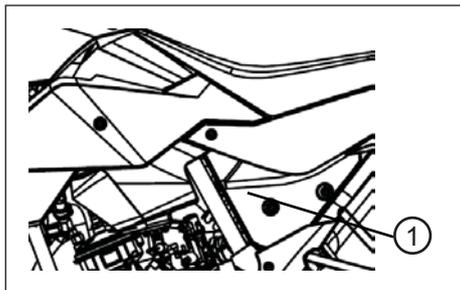
## **HINWEIS**

Das Neubefüllen und Entlüften des Kühlsystems sollten Sie von einem Fachhändler durchführen lassen.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## LUFTFILTER

Der Luftfilter muss entsprechend der Wartungstabelle getauscht werden. Wechseln Sie den Luftfilter häufiger, wenn Sie in ungewöhnlich staubiger oder feuchter Umgebung fahren.



### Luftfilter ersetzen

1. Sitzbank abnehmen
2. Seitenverkleidung abnehmen
3. Schrauben Sie die Schrauben des Luftfiltergehäuse (1) ab
4. Ziehen Sie den Luftfilter heraus.
5. Ersetzen Sie diesen durch einen Originalfilter.

6. Fetten Sie Luftfiltergehäuse und Auflagefläche zum luftdichten Abschluss etwas ein.
7. Installieren Sie den Luftfilter.
8. Montieren Sie das Luftfiltergehäuse
9. Montieren Sie die Seitenverkleidung
10. Setzen Sie die Sitzbank wieder auf.

### **HINWEIS**

- Achten Sie darauf, dass der Luftfilter korrekt im Luftfiltergehäuse sitzt und dieses korrekt verschlossen ist.
- Der Motor darf niemals ohne Luftfilter betrieben werden. Nicht gefilterte Luft kann umgehend zum Motorschaden führen.

## VERGASER

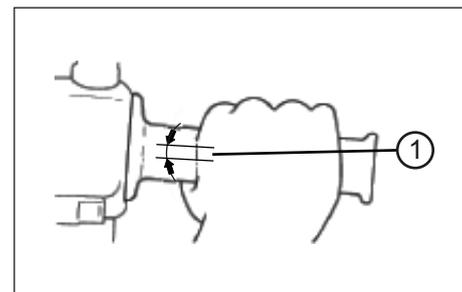
Der Vergaser ist ein wichtiges Teil des Motors und muss immer korrekt eingestellt sein. Jegliche Manipulation kann dazu führen, dass der Motorlauf

negativ beeinflusst wird und es zum Motorschaden kommt. Überlassen Sie Wartungs und Einstellarbeiten dem Fachhändler.

## LEERLAUFDREHZAHL

Die optimale Leerlaufdrehzahl liegt bei  $1800 \pm 100$  U/min. Sollten Sie mit den Einstellungen nicht vertraut sein, konsultieren Sie einen Fachhändler.

## GASZUGSPIEL

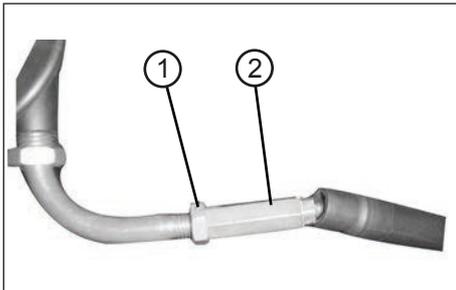


# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

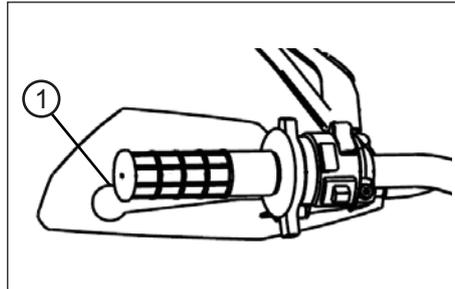
Das Gaszugspiel (1) sollte 1,5 ~ 3,5 mm betragen. Regelmäßige Überprüfungen des Gaszugspiels und Nachstellung sollte durch Ihren Fachhändler durchgeführt werden.

## Gaszugspiel einstellen

1. Öffnen Sie die Mutter (1)
2. Drehen Sie die Einstellmutter (2) um das Spiel einzustellen.
3. Anschließend fixieren Sie die Mutter (1) wieder.



## KUPPLUNGSSPIEL



Das Kupplungsspiel (1) sollte 1,0 ~ 2,0mm betragen.

Regelmäßige Überprüfungen des Kupplungspiels und Nachstellung sollte durch Ihren Fachhändler durchgeführt werden.

## Kupplungsspiel einstellen

1. Öffnen Sie die Mutter (1)
2. Drehen Sie die Einstellmutter (2) um das Spiel einzustellen.
3. Anschließend fixieren Sie die Mutter (1) wieder.



## REIFEN

Für beste Leistung, Langlebigkeit und sicheren Betrieb Ihres Fahrzeuges beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise zu den Reifen.

## Reifendruck

Der Reifendruck sollte vor jeder Fahrt überprüft und nötigenfalls korrigiert werden. Kontrollieren Sie den Reifendruck mindestens bei jedem Tankstopp.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## ⚠️ WARNUNG

Reifendruck bei kalten Reifen prüfen (vor Fahrtantritt).

Reifendruck entsprechend der Betriebsbedingungen anpassen.

### Reifendruck:

**Vorne: 2,1 bar - 2,5 bar**

**Hinten: 2,1 bar - 2,5 bar**

Der gewählte Reifendruck richtet sich nach der Zuladung!

## ⚠️ WARNUNG

Überladen Sie das Fahrzeug nicht.

Je höher die Last auf das Fahrzeug ist umso höher ist der Druck auf Reifen, Bremsen und Lenkung. Die kann zu Schäden oder Unfall führen.

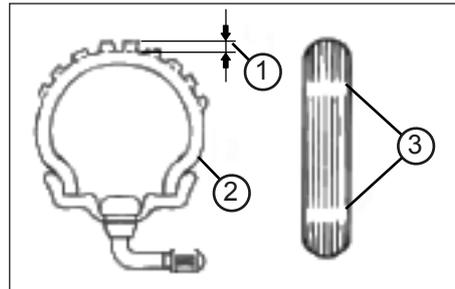
Die Gewichtsverteilung auf dem Fahrzeug ist für Ihre Sicherheit und die Leistung des Fahrzeuges wichtig. Verzurren Sie Ihre Last ordentlich und laden Sie die schwersten Lasten mittig

auf dem Fahrzeug. Damit behalten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug.

**Höchstlast\*: 150 kg**

\* Gesamtgewicht Fahrer, Mitfahrer, Ladung und Zubehör

## Reifeninspektion



1. Profiltiefe
2. Seitenwand
3. Verschleißanzeige

## ⚠️ WARNUNG

Überprüfen Sie den Zustand der Reifen vor jeder Fahrt. Zeigt ein Reifen kreuzweise Linien (Mindestprofiltiefe), so deutet das auf Schäden hin. Lassen Sie den Reifen umgehend von einem Fachmann kontrollieren und lassen sie den Reifen gegebenenfalls sofort austauschen.

## HINWEIS

Die Profiltiefe kann je nach Land abweichen. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen. Die hier angegebenen Werte sind technische Werte und können von den gesetzlichen Werten Ihrer Region abweichen.

**Mindestprofiltiefe:  
Vorne und Hinten: > 1,6 mm**

## ⚠️ WARNUNG

- Fahren mit verschlissenen Reifen ist illegal, verringert die Stabilität und

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen.

- Lassen Sie abgefahrene oder beschädigte Reifen umgehend von Ihrem Fachhändler erneuern.
- Arbeiten Reifen und Rädern obliegen Ihrem Fachhändler.

## DIMENSIONEN REIFEN / FELGEN SM Modell

**Vorne: Felge: 17x2.5  
Reifen: 100/80-17**

**Hinten: Felge: 17x3.0  
Reifen: 130/80-17**

**REIFENTYP: Schlauchlos**

## DIMENSIONEN REIFEN / FELGEN X Modell

**Vorne: Felge: 21x1.6  
Reifen: 100/80-17**

**Hinten: Felge: 18x1.85  
Reifen: 130/80-17**

**REIFENTYP: Schlauchlos**

## FELGEN

Für beste Leistung, Haltbarkeit und sicheren Betrieb Ihres Fahrzeuges beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise bezüglich der Felgen.

- Überprüfen Sie die Felgen vor jeder Fahrt auf Sprünge und Verformungen. Lassen Sie schadhafte Felgen von Ihrem Fachhändler austauschen. Nehmen Sie keine eigenmächtigen Reparaturen an den Felgen vor. Eine

verformte oder gebrochene Felge muss ausgetauscht werden.

- Das Rad muss nach einem Reifenwechsel ausgewuchtet werden. Ein nicht ausgewuchtetes Rad führt zu schlechter Fahrleistung, schwieriger Beherrschung des Fahrzeuges und verkürzt die Lebenserwartung des Reifens.
- Fahren Sie nach einem Reifenwechsel zunächst langsam, da der Reifen eingefahren werden muss.

## BREMSHEBELSPIEL/BREMSPEDALSPIEL

### Vorderradbremse

#### **HINWEIS**

Der Bremshebel für die Vorderradbremse sollte kein Spiel haben. Hat er Spiel, so wenden Sie sich zwecks Überprüfung des Bremssystems bitte an Ihren Fachhändler.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## ⚠️ WARNUNG

Ein beim Bremsen sich weich oder schwammig anführender Bremshebel kann darauf hindeuten, dass sich Luft oder Wasser im Hydrauliksystem befindet. Befindet sich Luft oder Wasser im Hydrauliksystem, so lassen Sie es bitte durch Ihren Fachhändler entlüften bzw. die Bremsflüssigkeit austauschen. Luft oder Wasser im Hydrauliksystem verringert die Bremsleistung und kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen.

## Hinterradbremse

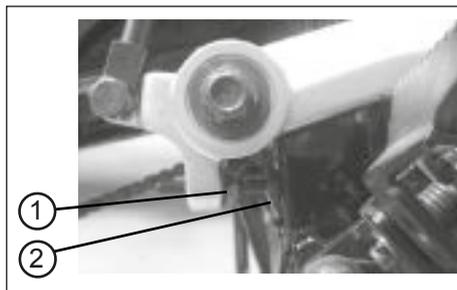
### HINWEIS

Im Gegensatz zur Vorderradbremse muss des Bremspedal der Hinterradbremse ein Spiel von ca. 10 mm aufweisen.

Überprüfen Sie regelmäßig das Spiel des Bremspedals und stellen Sie es nötigenfalls wie folgt ein.

1. Öffnen Sie die Mutter (1)

2. Drehen Sie die Einstellschraube (2) um das Spiel einzustellen. Das Spiel sollte ca. 10 mm betragen.
3. Anschließend fixieren Sie die Mutter (1) wieder.

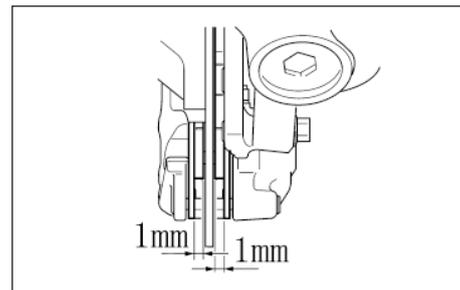


## ⚠️ WARNUNG

Erhalten Sie keine korrekte Einstellung, so lassen Sie die Einstellung von Ihrem Fachhändler vornehmen.

## BREMSBELÄGE

Die Bremsbeläge müssen in regelmäßigen Intervallen kontrolliert werden. Im besten Fall vor jeder Fahrt.



Die Beläge besitzen eine Kerbe die immer sichtbar sein muss. Der Verschleiß der Beläge ist abhängig von Fahrweise und Fahrbahnbeschaffenheit.

Ist die Mindestbelagstärke von 1 mm erreicht, müssen beide Beläge erneuert werden. Überlassen Sie den Tausch der Bremsbeläge dem Fachhändler. Abgefahrene Bremsbeläge verringern den Bremsweg. Der Bremsbelagträger ist aus Metall und könnte im Ernstfall auf der Bremsscheibe schleifen.

Dies beschädigt die Bremsscheibe und es kommt zum Ausfall der Bremse.

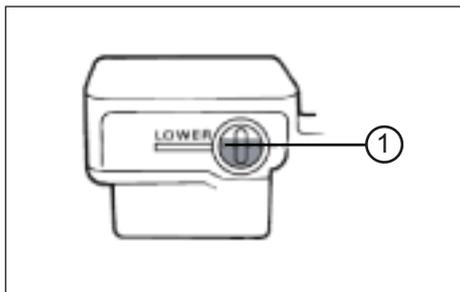
**Es besteht Unfallgefahr!**

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## BREMSFLÜSSIGKEIT

### ⚠️ WARNUNG

Unzureichender Bremsflüssigkeitsstand kann zum Lufteinschluss im Bremssystem führen, wodurch die Bremskraft nachlässt. Überprüfen Sie, ob die Bremsflüssigkeit vor jeder Fahrt über der Mindestmarke (1) steht und füllen Sie nötigenfalls nach.



Ein geringer Füllstand kann auch auf verschlissene Bremsbeläge und/oder eine Undichtigkeit im Bremssystem hinweisen. Bei niedrigem Bremsflüssigkeitsstand überprüfen Sie bitte die Bremsbeläge auf Verschleiß und das

Bremssystem auf Undichtigkeiten. Achten Sie beim Überprüfen des Bremsflüssigkeitsstandes darauf, dass der Hauptbremszylinder waagrecht steht, drehen Sie den Lenker entsprechend. Benutzen Sie ausschließlich hochwertige Bremsflüssigkeit, anderenfalls können sich die Gummidichtungen zersetzen und zu einer schlechten Bremsleistung führen.

**Empfohlenes Bremsflüssigkeit:**  
**Castrol Super Disc Brake Fluid DOT 4**

- Füllen Sie stets die gleiche Bremsflüssigkeit nach. Ein Mischen kann zu chemischen Reaktionen und verminderter Bremsleistung führen.
- Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen kein Wasser in den Hauptbremszylinder eindringt. Das verringert den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit ganz erheblich und kann zu Dampfblasenbildung führen.

- Bremsflüssigkeit greift lackierte und Kunststoffflächen an. Wischen Sie übergelaufene Bremsflüssigkeit immer gleich ab. Mit dem Verschleiß Ihrer Bremsbeläge verringert sich ebenfalls der Füllstand der Bremsflüssigkeit. Verringert sich der Füllstand der Bremsflüssigkeit jedoch schnell, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

## Bremsflüssigkeit wechseln

### ⚠️ WARNUNG

Die Bremsflüssigkeit darf nur vom Fachhändler gewechselt werden. Lassen Sie Ihren Fachhändler die Bremsflüssigkeit entsprechend Wartungstabelle prüfen gegebenenfalls tauschen.

## BOWDENZÜGE

Betrieb und Zustand der Bowdenzüge sollten vor jeder Fahrt überprüft werden, die Kabelenden müssen nötigenfalls gefettet werden. Ein beschädigtes

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

oder schwer bewegliches Seil sollte durch Ihren Fachhändler überprüft oder ausgetauscht werden

**Empfohlenes Schmiermittel:  
Castrol Motorrad DWF Ölspray**

## ⚠️ WARNUNG

Schäden an der Kabelumhüllung können zu Rostbildung und Schwergängigkeit führen. Tauschen Sie beschädigte Bowdenzüge unverzüglich aus, um unsichere Situationen zu vermeiden.

## GASGRIFF UND GASSEIL

Überprüfen Sie den Gasgriff vor jeder Fahrt. Warten Sie das Seil entsprechend der Wartungstabelle.

## BREMSHEBEL UND BREMSPEDAL SCHMIEREN

Die Gelenkpunkte des Bremshebel und Bremspedal für Vorderrad und Hinterradbremse müssen regelmäßig geschmiert werden.

**Empfohlenes Schmiermittel:  
Castrol Motorrad DWF Ölspray**

## TELESKOPGABEL

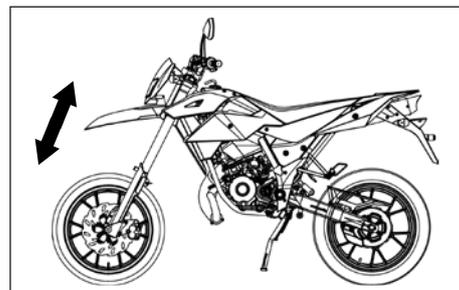
Der Zustand der Teleskopgabel muss entsprechend der Wartungstabelle überprüft werden. Weiters sollte diese vor jeder Fahrt einer kurzen Überprüfung unterzogen werden und bei Bedarf mit Pflegemittel behandelt werden.

**Empfohlenes Pflegemittel:  
Castrol Motorrad DWF Ölspray**

## ⚠️ WARNUNG

Stellen Sie das Fahrzeug sicher ab, damit dieser bei der Überprüfung keinesfalls umfallen kann.

1. Stellen Sie das Fahrzeug eben und aufrecht ab.
2. Überprüfen Sie die inneren Rohre auf Kratzer, Schäden und Ölundichtigkeit.
3. Ziehen Sie die Vorderradbremse und drücken Sie den Lenker mehrmals kräftig nach unten, um die Federung der Gabel zu überprüfen.



# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## ⚠️ WARNUNG

- Bei Schäden an der Gabel wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Wenn Sie die Teleskopgabel mit Pflegemittel behandeln, achten Sie darauf, dass diese nicht auf den Reifen oder die Bremsanlage gelangen. Dies kann zu gefährlichen Unfällen führen.

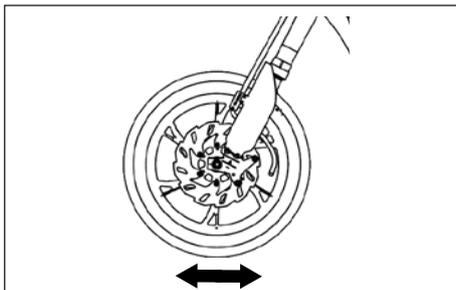
## LENKUNG

### ⚠️ WARNUNG

Ein ausgeschlagenes oder loses Lenklager ist gefährlich. Lassen Sie die Lenkung entsprechend der Wartungstabelle überprüfen. Weiters sollte diese bei Bedarf einer kurzen Überprüfung unterzogen werden.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf den Seitenständer und entlasten Sie das Vorderrad. Dies sollte von einem Assistenten, durch nach unten drücken am Fahrzeugheck, durchgeführt werden.

2. Halten Sie die Gabel unten und versuchen Sie, diese vor und zurück zu bewegen.
3. Erkennen Sie Spiel, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler zur Überprüfung der Lenkung.



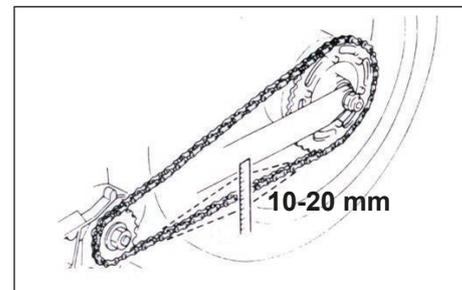
## RADLAGER

Die Radlager von Vorder- und Hinterrad müssen entsprechend der Wartungstabelle überprüft werden.

## HINWEIS

Erkennen Sie Spiel in der Radnabe oder lässt sich das Rad nicht leicht drehen, so lassen Sie das Radlager von Ihrem Fachhändler überprüfen.

## KETTENSPIEL

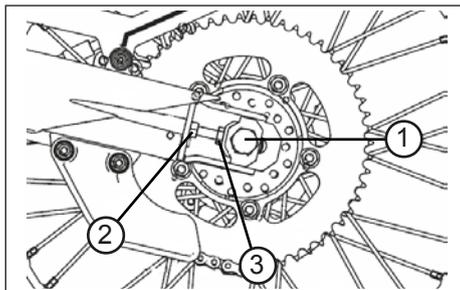


Bei falscher Kettenspannung können die Getriebeabtriebswelle, die Lager, die Kettenräder und die Kette selbst beschädigt werden. Im schlimmsten Fall kann die Kette reißen oder über die Kettenräder springen, was zu einem Unfall führen kann.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## Kettenspannung einstellen

1. Lockern Sie die Achsmutter (1).
2. Lockern Sie die Kontermutter (2).
3. Drehen Sie die Einstellschraube (3) um die korrekte Spannung einzustellen. Der Kettedurchhang sollte bei unbelastetem Fahrzeug 10-20 mm betragen (siehe Abbildung).
4. Fixieren Sie die Kontermutter (2) und anschließend die Achsmutter (1).



**Anzugsdrehmoment der Achsmutter (1): 70 Nm**

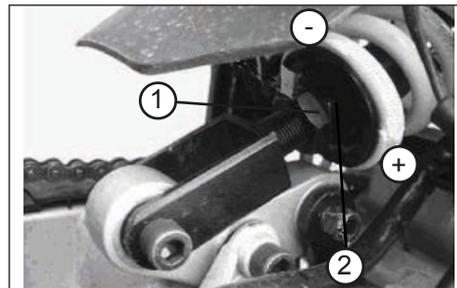
## **FEDERBEIN**

Drücken Sie am Heck des Fahrzeuges nach unten um die Funktion des hinteren Dämpfers zu testen. Achten Sie darauf, dass kein Druck auf den Auspuff ausgeübt wird um diesen nicht zu beschädigen.

Das Federbein kann optimal an das Körpergewicht des Fahrers und an die Zuladung angepasst werden.

## Federbein anpassen

Verwenden Sie die Muttern (1) und (2) um das Federbein einzustellen. Lockern Sie die Mutter (1) und stellen Sie mit Hilfe der Mutter (2) die Vorspannung des Federbeines einzustellen. Sichern Sie den Dämpfer anschließend wieder mit der Mutter (1).



## **BATTERIE**

Dieses Modell ist mit einer versiegelten (MF) Batterie ausgestattet, die wartungsfrei ist. Es muss weder Batterie-säure noch destilliertes Wasser nachgefüllt werden.

### **⚠️ WARNUNG**

- Entfernen Sie keinesfalls die Batterie-zellenversiegelung, dies kann gefährlich sein beschädigt die Batterie dauerhaft.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

- Batteriesäure ist giftig und gefährlich, sie enthält Schwefelsäure und führt zu gefährlichen Verätzungen.
- Vermeiden Sie Haut-, Augen- und Kleidungskontakt und schützen Sie stets Ihre Augen, wenn Sie in der Nähe der Batterie arbeiten.
- Bei Kontakt leisten Sie sofort ERSTE HILFE.
- Bei Haut oder Augenkontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen mit reichlich Wasser spülen.
- Bei versehentlichen Verschlucken von Batteriesäure große Mengen Wasser trinken.
- In beiden Fällen ist so schnell wie möglich ein Arzt aufzusuchen.
- Batterien entwickeln explosives Wasserstoffgas Halten Sie offene Flammen, Zigaretten usw. von der Batterie fern und sorgen Sie für ausreichende Lüftung, wenn Sie eine Batterie in geschlossenen Räumen laden.
- **BATTERIEN      KINDERSICHER AUFBEWAHREN.**

## Batterie laden

So Sie nicht über ein geeignetes Ladegerät verfügen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler um die erschöpfte Batterie laden zu lassen. Die Batterie erschöpft schneller wenn Sie elektrisches Zubehör montiert haben.

## Batterie lagern

- Wird das Fahrzeug länger als einen Monat nicht benutzt, so nehmen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug, laden Sie die Batterie und lagern sie diese kühl und trocken.
- Wird die Batterie länger als zwei Monate eingelagert, so überprüfen Sie mindestens monatlich den Ladezustand und laden Sie die Batterie nötigenfalls nach.
- Laden Sie die Batterie vollständig bevor Sie sie wieder einbauen.
- Achten Sie nach der Installation darauf, dass die Batteriekabel korrekt angeschlossen sind.

## **WARNUNG**

Sollte Ihnen der Umgang mit der Batterie nicht geläufig sein, kontaktieren Sie einen Fachhändler.

## **HINWEIS**

Halten Sie die Batterie stets geladen. Das Einlagern einer erschöpften Batterie beschädigt die Batterie dauerhaft.

## **SICHERUNG**

Die Hauptsicherung befindet sich neben der Batterie.

## Sicherung wechseln

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf  und schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus.
2. Nehmen Sie die durchgebrannte Sicherung heraus und setzen Sie eine neue Sicherung mit gleicher Amperzahl ein.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

Vorgeschriebene Sicherung:  
10 Amp

## ⚠ WARNUNG

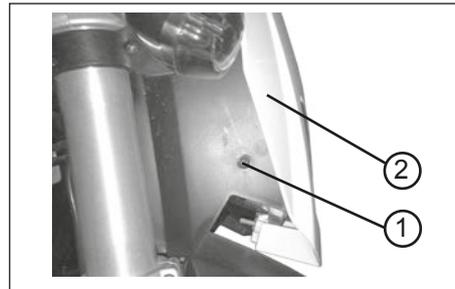
**Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperewert da dies zu ernsthaften Schäden am elektrischen System oder Feuer führen.**

3. Nach dem Wechseln der Sicherung drehen Sie den Zündschlüssel auf  und schalten Sie zur Überprüfung die elektrischen Verbraucher ein.
4. Brennt die Sicherung erneut durch wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler und lassen Sie das elektrische System überprüfen.

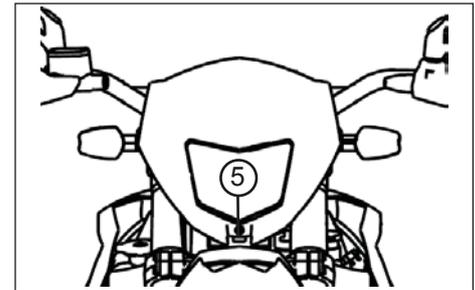
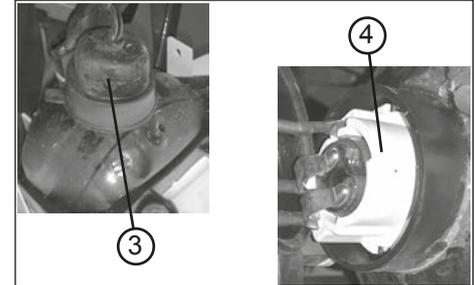
## BELEUCHTUNG - OPTION 1

### Scheinwerferlampe

1. Falls eine Lampe schadhaft ist, schalten Sie alle Verbraucher aus und stellen den Motor ab.
2. Entfernen Sie die Schrauben auf der linken und rechten Seite des Scheinwerfers (1).
3. Nehmen Sie den Scheinwerfer ab (2).



4. Entfernen Sie die Gummidichtung (3).
5. Drehen Sie die Lampe (4) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie die Lampe aus dem Scheinwerfer.

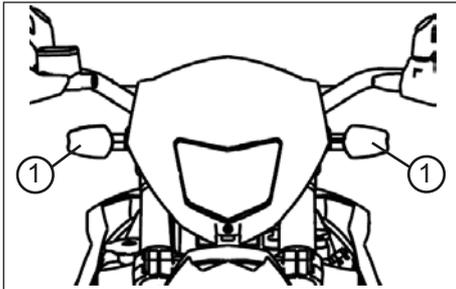


Mit der Schraube (5) können Sie die Scheinwerfereinstellung kontrollieren und korrigieren.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

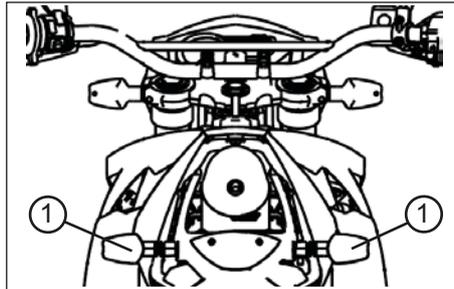
## Blinker vorne

Schaltet sich der Blinker nicht ein, so schrauben Sie das Blinkerglas (1) ab und setzen Sie einen neue Glühbirne ein.

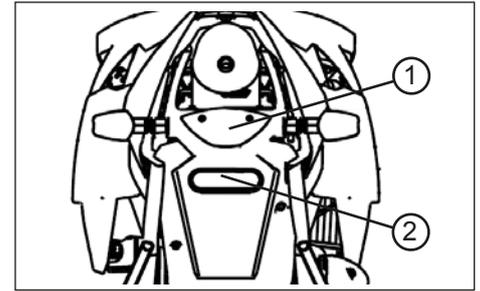


## Blinker hinten

Schaltet sich der Blinker nicht ein, so schrauben Sie das Blinkerglas (1) ab und setzen Sie einen neue Glühbirne ein.



## Rücklicht / Bremslicht und Nummernschildbeleuchtung



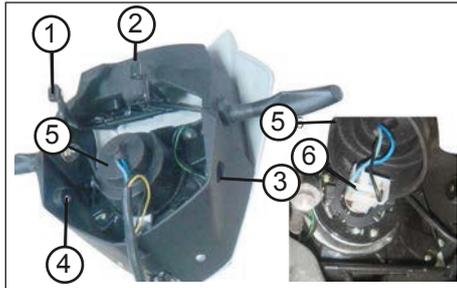
Sind Rücklicht / Bremslicht (1) oder Nummernschild Beleuchtung (2) ausgefallen, nehmen Sie die Glasabdeckung ab und wechseln Sie die defekte Glühbirne.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

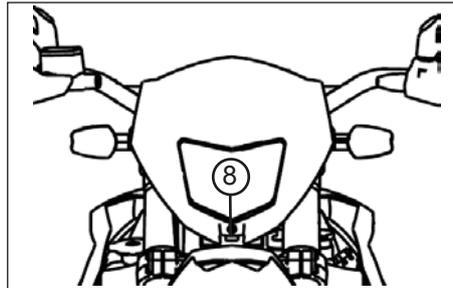
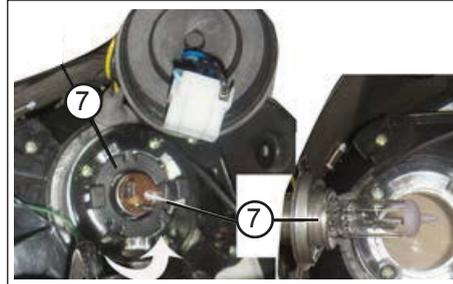
## BELEUCHTUNG - OPTION 2

### Scheinwerferlampe

1. Falls eine Lampe schadhaft ist, schalten Sie alle Verbraucher aus und stellen den Motor ab. Entfernen Sie die Schrauben 1-4.
2. Entfernen Sie die Gummidichtung (5) und ziehen Sie den Stecker (6) ab.



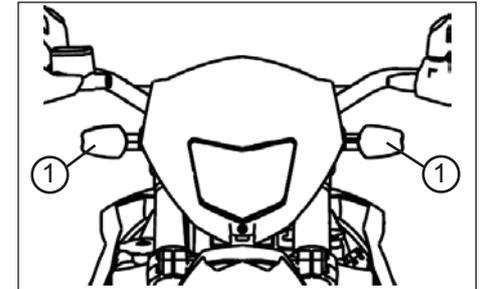
3. Drehen Sie die Lampe (7) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie die Lampe aus dem Scheinwerfer.



Mit der Schraube (8) können Sie die Scheinwerfereinstellung kontrollieren und korrigieren.

### Blinker vorne

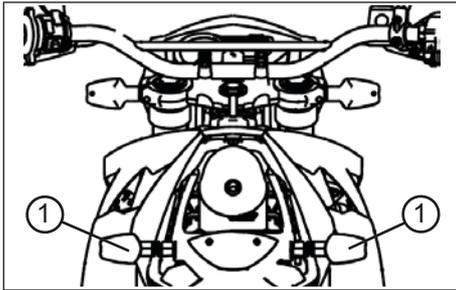
Schaltet sich der Blinker (1) nicht ein, so kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.



# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## Blinker hinten

Schaltet sich der Blinker (1) nicht ein, so kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.



## Rücklicht / Bremslicht und Nummernschildbeleuchtung



Sind Rücklicht / Bremslicht (1) oder Nummernschild Beleuchtung (2) ausgefallen, nehmen Sie die Glasabdeckung ab und wechseln Sie die defekte Glühbirne.

## STÖRUNGSKENNUNG

Obwohl Ihr Fahrzeug vor der Auslieferung auf Herz und Nieren überprüft wurde, kann es während des Betriebs zu Problemen kommen.

Probleme mit Kraftstoff, Kompression oder Zündung können beispielsweise zu einem schlechten Startverhalten und Leistungsverlust führen.

Die nachstehende Tabelle zur Störungserkennung zeigt schnelle und einfache Prüfmethode, mit welchen Sie selbst eine schnelle Überprüfung vornehmen können. Benötigt Ihr Fahrzeug Reparaturen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der über die notwendigen Werkzeuge, Fachkenntnisse und Erfahrung verfügt, um Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß zu warten.

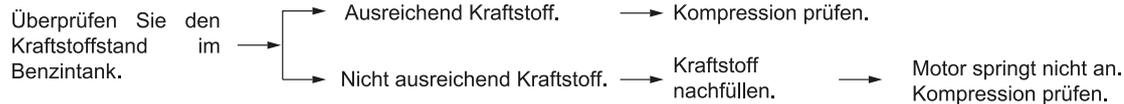
Benutzen Sie ausschließlich Original Ersatzteile. Nachbildungen können ähnlich aussehen, sind aber häufig von minderer Qualität und können zu noch teuren Reparaturen führen.

## STÖRUNGSKENNUNG TABELLE

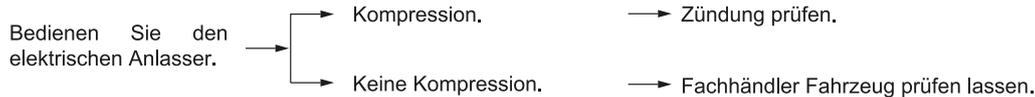
### ⚠ WARNUNG

*Wenn Sie Wartungsarbeiten am Fahrzeug durchführen ist das Hantieren mit offenen Licht und Feuer ist strengstens untersagt.*

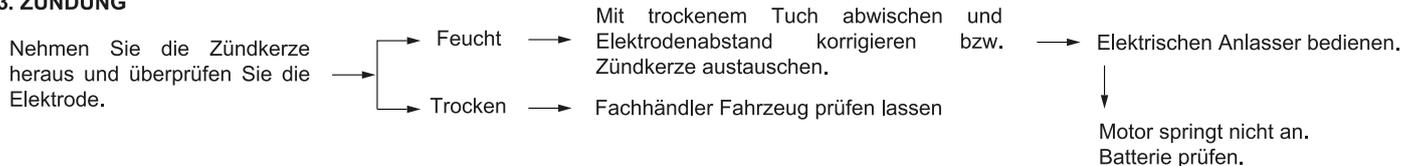
#### 1. KRAFTSTOFF



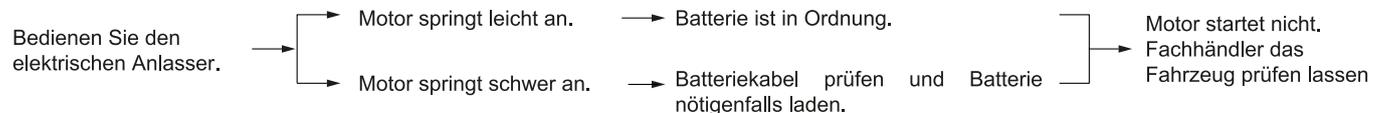
#### 2. KOMPRESSION



#### 3. ZÜNDUNG



#### 4. BATTERIE



## FAHRZEUG REINIGEN

Durch die Reinigung Ihres Fahrzeuges lassen Sie dieses nicht nur wie neu aussehen, sondern Sie verlängern auch die Haltbarkeit und verbessern die Leistung.

### Vorbereitung

1. Warten Sie ab, bis sich Motor/Auspuff abgekühlt haben. Stülpen Sie eine Plastiktüte über den Auspuff, damit kein Wasser eindringen kann.
2. Schließen Sie alle Abdeckkappen, Deckel, elektrische Anschlüsse, damit kein Wasser eindringen kann.

### **HINWEIS**

- Verwenden Sie keine säurehaltigen Reinigungsmittel. Werden solche Mittel für hartnäckige Verschmutzungen benutzt, so benutzen Sie diese nur punktuell, trocknen Sie diese sofort nach und tragen Sie anschließend ein Rostschutzspray auf. Beachten Sie immer die Herstellerhinweise von Pflege und Reinigungsmittel.

- Benutzen Sie am Besten nur Wasser und milde Reinigungsmittel bzw. Spezialreiniger aus dem Fachhandel um die empfindlichen Komponenten des Fahrzeuges nicht zu beschädigen. Trocknen Sie die Kunststoffteile anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch oder Schwamm ab.
- Schützen Sie insbesondere Kunststoffteile, Lack, Scheinwerfergläser vor aggressiven Chemikalien wie Kraftstoff, Rostentferner, Bremsreiniger oder Ähnlichem. Die Verwendung derartiger Mittel kann zu Fehlfunktionen, Schäden führen und selbst die Sicherheit beeinträchtigen.
- Benutzen Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger, dadurch kann Wasser in Lager, elektrische Bauteile wie Anschlüsse oder Schalter, Beleuchtung, Entlüftungsschläuche eindringen, bzw. Bremschuhe und Bremsbeläge, Dichtungen, Lacke und andere Oberflächen schädigen.

### Reinigung nach normaler Nutzung

Schmutz mit warmem Wasser, einem milden Reinigungsmittel und weichem, sauberem Schwamm abwaschen, danach gründlich mit klarem Wasser nachspülen. Eine kleine Bürste für schwer zugängliche Stellen benutzen.

### Reinigung nach Fahrten an der See oder bei Streusalz

#### **HINWEIS**

Salz ist in Verbindung mit Wasser extrem korrosiv, daher folgen Sie nachfolgenden Reinigungshinweisen.

- Warten Sie ab, bis sich Motor/Auspuff abgekühlt haben.
- Reinigen Sie das Fahrzeug mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie kein warmes Wasser, das erhöht die korrosive Wirkung des Salzes. Bringen Sie auf alle Metallteile, auch auf verchromten und vernickelten, Rostschutzspray auf.

## Nach der Reinigung

- Trocknen Sie das Fahrzeug ab.
- Zur Vermeidung von Rost empfehlen wir geeignete Pflegemittel lt. Herstellerangaben zu verwenden.
- Wachsen Sie alle lackierten Oberflächen.

### **Empfohlene Castrol Pflegeprodukte:**

**Greentec Bike Reiniger  
Bike Politur  
Motorrad DWF Ölspray**

### **⚠️ WARNUNG**

- Achten Sie darauf, dass sich vor der Inbetriebnahme des Fahrzeuges keinerlei Reinigungs- oder Pflegemittel mehr auf der Bremsanlage oder der Bereifung befinden.
- Ist dies der Fall, nehmen Sie das Fahrzeug bitte nicht in Betrieb. Entfernen Sie zuerst die Rückstände.
- Vor der Inbetriebnahme testen Sie Bremsen und Reifen.

## **LAGERUNG**

### Kurzfristige Lagerung (einige Tage)

- Lagern Sie Ihr Fahrzeug kühl und trocken und schützen Sie es nötigenfalls mit einer Abdeckplane.

### **⚠️ WARNUNG**

Lagern Sie das Fahrzeug gut belüftet bei trockener Luft ein. Hohe Luftfeuchtigkeit führt zu Rostschäden.

### Langfristige Lagerung (über Wochen)

- Reinigen Sie das Fahrzeug.
- Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Vergase ab.
- Geben Sie den abgelassenen Kraftstoff zurück in den Benzintank.
- Füllen Sie den Benzintank vollständig auf und fügen Sie notfalls Kraftstoffstabilisator hinzu, um den Benzintank vor Rost und den Kraftstoff vor Zersetzung zu schützen.

Folgen Sie nachstehenden Schritten um Zylinder, Kolbenringen usw. vor Rost zu schützen.

- Nehmen Sie Kerzenstecker ab und die Zündkerze heraus.
- Geben Sie einen Teelöffel Motoröl in die Zündkerzenbohrung.
- Treten Sie langsam den Kickstarter nach unten und lassen Sie den Motor mehrmals langsam drehen (hierdurch wird die Zylinderwandung geölt).
- Setzen Sie die Zündkerze wieder ein und setzen Sie den Kerzenstecker auf.

### **⚠️ WARNUNG**

Bitte achten Sie darauf, dass während dieser Tätigkeit der Zündkerzenstecker keinerlei Kontakt zu metallischen Teilen am Fahrzeug hat. Warten Sie alle Seile, Bowdenzüge und die Gelenkpunkte der Hebeln, der Fußrasten so wie von Seitenänder und Hauptständer wie beschrieben.

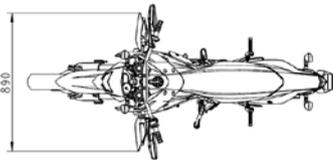
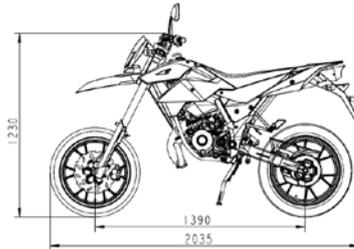
- Prüfen bzw. korrigieren Sie den Reifendruck und heben Sie das Fahrzeug vom Boden ab, sodass keines der beide Räder Bodenkontakt hat. Sollte dies nicht möglich sein, drehen Sie die Räder jeden Monat ein wenig weiter, damit diese nicht ständig auf der gleichen Stelle stehen (Standschaden).
- Stülpen Sie eine Plastiktüte über den Auspuff, damit keine Feuchtigkeit eindringt.
- Bauen Sie die Batterie aus und laden Sie diese wie beschrieben auf. Lagern Sie die Batterie kühl und trocken und laden Sie diese einmal monatlich nach. Lagern Sie die Batterie nicht übermäßig kalt oder warm (unter 0° C oder über 30° C).

## **HINWEIS**

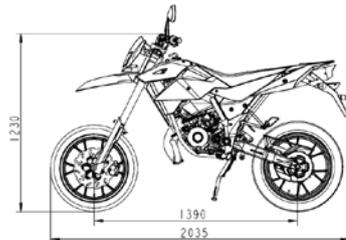
Führen Sie alle notwendigen Reparaturen immer „vor“ der Einlagerung durch.

# TECHNISCHE DATEN

## ABMESSUNGEN - SM MODELL



## ABMESSUNGEN - X MODELL



## MOTOR

Motortyp  
2-Takt Flüssigkeitskühlung  
Zylinderanordnung  
Nach vorn geneigter Einzylinder  
Hubraum  
49,6 cm<sup>3</sup>  
Kompressionsverhältnis  
7,0:1  
Anlasser  
Elektrischer Anlasser und Kick  
starter  
Schmiersystem  
Frischölschmierung  
2-Takt-Motoröl

## MOTORÖL

Menge 1 l  
empfohlener Typ:  
Castrol Power 1 Racing 2T

## GETRIEBEÖL

Typ SAE 10W-40  
empfohlener Typ:  
Castrol Power 4T oder ATF Öl

## LUFTFILTER

Schwamm

## KRAFTSTOFF

Superbenzin bleifrei 95 Okt  
Füllmenge  
10 +/- 0,2 l

## VORSICHT

**!! BIOETHANOL KRAFTSTOFF -  
E10 IST NICHT ZULÄSSIG !!**

## VERGASER

Hersteller  
QJ oder LEADER

## ZÜNDKERZE

Hersteller / Modell  
NGK / BR8ES  
Elektrodenabstand  
0,6-0,7 mm

## KUPLUNG

Kupplungstyp  
Mehrscheiben-Ölbakcupplung  
Getriebetyp  
6-Gang Klauenschaltung

## CHASSIS

Rahmentyp  
Stahlrahmen

## VORDERREIFEN - SM MODELL

Felge: 17x2.5  
Reifen: 100/80-17

## HINTERREIFEN - SM MODELL

Felge: 17x3.0  
Reifen: 130/80-17

## VORDERREIFEN - X MODELL

Felge: 21x1,6  
Reifen: 100/80-17

## HINTERREIFEN - X MODELL

Felge: 18x1,85  
Reifen: 130/80-17

# TECHNISCHE DATEN

## REIFENDRUCK (KALTER REIFEN)

Vorne: 2,1 bar - 2,5 bar

Hinten: 2,1 bar - 2,5 bar

Der gewählte Reifendruck richtet sich nach der Zuladung!

## VORDERRADBREMSE - SM MODELL

Typ

Hydraulische Einscheibenbremse

230 mm

Betrieb

Rechte Hand

## VORDERRADBREMSE - X MODELL

Typ

Hydraulische Einscheibenbremse

280 mm

Betrieb

Rechte Hand

## HINTERRADBREMSE

Typ

Hydraulische Einscheibenbremse

220 mm

Betrieb

Rechter Fuß

## EMPFOHLENE BREMSFLÜSSIGKEIT

DOT 4 - CASTROL Super Disc

Bremsflüssigkeit DOT 4

## FEDERUNG VORNE

Typ

Teleskopgabel

Feder/Stoßdämpfer Typ

Spiralfeder/Öldämpfer

## RADAUFHÄNGUNG HINTEN

Typ

Schwingeinheit

Feder/Stoßdämpfer Typ

Gas/Öldämpfer

## ELEKTRISCHES SYSTEM

Zündung

CDI

Ladesystem

CDI Magnetzündler

## BATTERIE

Modell

YT4L-BS

Spannung, Kapazität

12 V, 3 Ah

## SCHEINWERFER

Halogen Glühbirne

## SPANNUNG, WATT X MENGE

Scheinwerfer

12 V, 35 W/35 W

Rücklicht/Bremslicht

12 V, 5 W/21 W

Blinker vorne

12 V, 10 W oder LED

Blinker hinten

12 V, 10 W oder LED

Nummernschildbeleuchtung

12 V, 5 W

Instrumentenbeleuchtung

12 V, 2 W

Fernlichtanzeige

12 V, 2 W

Ölstand-Warnanzeige

12 V, 3 W

Blinkeranzeige

12 V, 3 W

## SICHERUNGEN

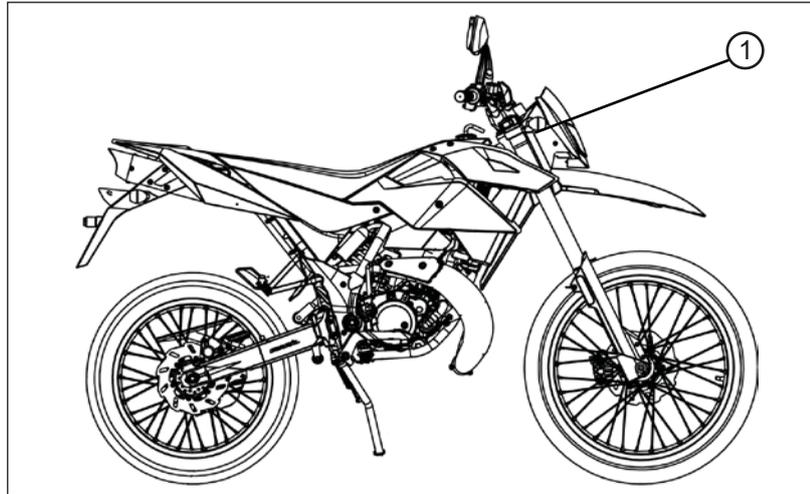
Hauptsicherung

10,0 A

## FAHRZEUG - IDENTIFIKATIONS- NUMMER (VIN)

Bitte notieren Sie die Fahrgestellnummer (Fahrzeug Identifikationsnummer) zur Bestellung von Ersatzteilen von Ihrem Fachhändler oder sollte das Fahrzeug gestohlen werden..

Die Fahrgestellnummer (1) ist am Gabelkopf eingestanz



### HINWEIS

Die Fahrgestellnummer wird zur Anmeldung des Fahrzeugs benötigt.

# GEWÄHRLEISTUNGS UND GARANTIE

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch, um sich mit dem Umgang des Fahrzeuges vertraut zu machen. Wir weisen darauf hin, dass die in der Bedienungsanleitung angegebenen Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise eingehalten werden müssen um den Gewährleistungs- und Garantieanspruch aufrecht zu erhalten. Die Einhaltung der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise trägt im Wesentlichen zur Erhöhung der Lebensdauer des Fahrzeuges bei. Ab dem Datum der Übergabe wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Fahrzeuges in Werkstoff und Herstellung für den Zeitraum von 2 Jahren (eingeschränkte Garantie) bzw. den gesetzlich geltenden Gewährleistungszeitraum gewährt. Wartungsarbeiten sind nur bei einer von uns autorisierten Fachwerkstätte durchzuführen. Bei Schäden die durch unsachgemäße Handhabung, Manipulation oder auf ein nicht Einhalten der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise zurückzuführen sind kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden. Garantie oder Gewährleistung kann nur dann gewährt werden, wenn ein auftretender Schaden unmittelbar beim Verkäufer oder in einer von uns autorisierten Fachwerkstätte gemeldet wird. Ein Anspruch auf Garantie berechtigt den Kunden nur zur Beseitigung des Mangels. Ersatz für mittelbare und unmittelbare Schäden werden nicht gewährt. Auf verwaahloste Fahrzeuge kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie daher nachstehende Hinweise.

Die Karosserie und die Verkleidungsteile sind regelmäßig von Schmutz zu befreien. Verwenden Sie dazu keinesfalls einen Hochdruckreiniger, einen starken Wasserstrahl, scharfe, ätzende oder scheuernde Reinigungsmittel. Dies kann Oberflächen und Lacke dauerhaft schädigen und Rostbildung fördern. Unbedingt schonende Pflegemittel verwenden. Ihr Händler wird Sie gerne beraten. Aluminiumteile oder Teile mit veredelter Oberfläche (verchromte, eloxierte oder andere veredelte Oberflächen) mit geeigneten Pflegemitteln behandeln, um Oxidation zu verhindern. Rahmen und Metallteile stets mit geeigneten Korrosionsschutz zu pflegen um Korrosion zu vermeiden.

Ein ständig im Freien geparktes Fahrzeug muss mit einer Schutzplane abgedeckt werden, um Verwitterung von lackierten Teilen, sowie Rissbildung an Sitzen und anderen Kunststoffteilen zu verhindern.

Wenn das Fahrzeug auf nicht befestigten Straßen oder Wegen sowie rennsportlich zum Einsatz gebracht wird kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden.

Auf unten stehende Teile sowie auf Material, welches für Servicearbeiten verwendet wird, kann keine Garantie gewährt werden: Glühlampen / Brems - und Kupplungsbeläge / Filterelemente / Zündkerzen / Antriebsritzel - Kettenrad und Antriebskette / Reifen

## WICHTIGE INFORMATIONEN

*Als Zeitpunkt zur Durchführung der Wartungsarbeiten ist jener Grenzwert einzuhalten, welcher zuerst erreicht wird. Das heißt gefahrene Kilometer oder Betriebsdauer ab der Erstinbetriebnahme.*

*Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug entsprechend diesem Plan gewartet und nicht außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt wurde.*

**⚠ ACHTUNG** Nur zutreffende Arbeiten welche für Ihr Fahrzeug bestimmt sind durchführen.

**HINWEIS** Variomatikriemen, Variomatikrollen, Zündkerze, Benzinfilter und Luftfilter sind alle 7000km zu tauschen. Bei Ergänzung von Kühlfüssigkeit nurDauerkühlfüssigkeit verwenden. Hydraulikleitungen sollten alle 4 Jahre getauscht werden. Ab 13000km oder dem 24. Monat sollte die Inspektion mindestens einmal im Jahr oder alle 7000km stattfinden. Das Fahrzeug ist laufend auf Rostbildung zu kontrollieren. Der Fahrzeughalter selbst ist für die Rostvorsorge verantwortlich.

Auf den nächsten Seiten finden Sie die Wartungstabelle und das Serviceheft.

# WARTUNGSPLAN

**Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug entsprechend diesem Wartungsplan gewartet wurde.**

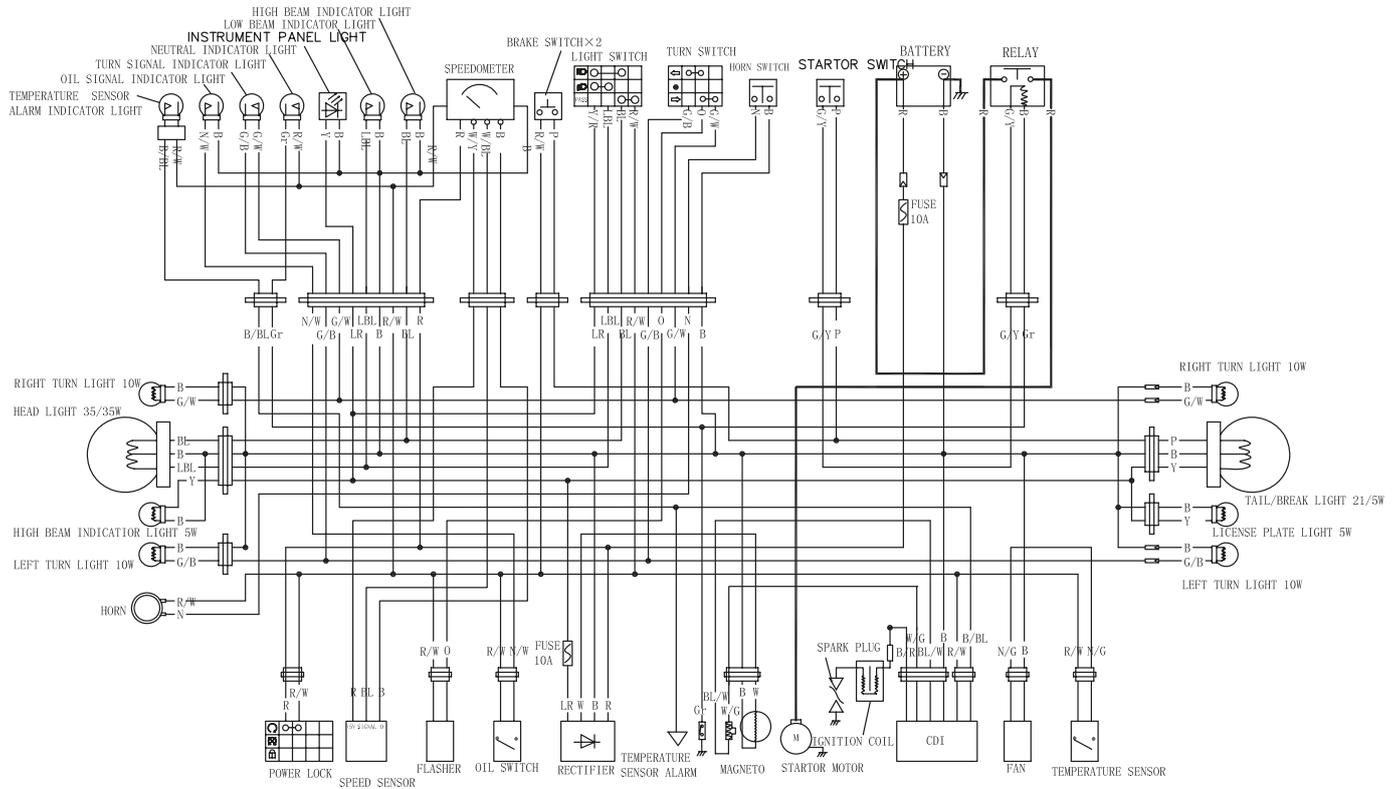
Die Inspektionsintervalle sind einzuhalten, sonst erlischt der Garantieanspruch.		1000 km oder 1. Monat	4.000 km oder 6. Monat	7.000 km oder 12. Monat	10.000 km oder 18. Monat	13.000 km oder 24. Monat
BAUTEIL	TÄTIGKEIT					
Luftfilter	Reinigen / tauschen	√	√	tauschen	√	√
Räder, Felgen	Kontrolle	√	√	√	√	√
Reifen	Kontrolle Profiltiefe / Druck		√	√	√	√
Radlager	Kontrolle / tauschen		√	√	√	√
Steuerlager	Kontrolle / reinigen / schmieren	√	√	√	schmieren	√
Verschraubungen Verkleidung	Kontrolle / nachziehen		√	√	√	√
Bremssystem	Kontrolle / reinigen / tauschen		√	√	√	√
Fahrzeugständer	Kontrolle / reinigen / schmieren		√	√	√	√
Teleskopegabel	Kontrolle		√	√	√	√
Federbein hi.	Kontrolle		√	√	√	√
Ölsieb / Schleuderfilter	Reinigen	√		√		√
Motoröl	Tauschen / Kontrolle	tauschen	√	tauschen	√	tauschen
Ventile	Kontrolle / einstellen	√	√	√	√	√
Getriebeöl*	Tauschen	tauschen		tauschen		tauschen
Variomatikriemen*	Prüfen / tauschen		√	tauschen	√	
Variomatikrollen*	Prüfen / tauschen		√	tauschen	√	
Antriebskette / Ritzel*	Kontrolle / reinigen / tauschen	√	√	√	√	√
Kupplung	Kontrolle	√	√	√	√	√
Seilzüge / Bowden	Kontrolle / reinigen / schmieren	√	√	√	√	√
Gasgriff	Kontrolle / einstellen / schmieren		√	√	√	√
Lichter, Schalter	Kontrolle / einstellen	√	√	√	√	√
Benzinleitung / Filter	Kontrolle / tauschen		√	tauschen	√	√
Leerlaufdrehzahl	Kontrolle / einstellen	√	√	√	√	√
Abgassystem	Kontrolle / nachziehen		√	√	√	√
Kühlfüssigkeit*	Kontrolle	√		√	√	√

**HINWEIS:** Variomatikriemen, Variomatikrollen bzw. Antriebskette/Ritzel, Zündkerze, Benzinfilter und Luftfilter sind alle 7000 km zu tauschen. Bei Ergänzung von Kühlfüssigkeit nur Dauerkühlfüssigkeit verwenden. Hydraulikleitungen sollten alle 4 Jahre getauscht werden. Ab 13.000 km oder dem 24. Monat sollte die Inspektion mindestens einmal im Jahr oder alle 7000 km stattfinden. Das Fahrzeug ist laufend auf Rostbildung zu kontrollieren. Der Fahrzeughalter selbst ist für die Rostvorsorge verantwortlich.

\* Modellspezifisch Abweichungen möglich



# SCHALTPLAN



SYMBOL	B	R	W	BL	G	O	Y	P	N	LBL	Dg	Gr
COLOR	BLACK	RED	WHITE	BLUE	GREEN	ORANGE	YELLOW	PURPLE	BROWN	LIGHT BLUE	DARK GREEN	GRAY

# RAUM FÜR NOTIZEN

